

Sonstige Nutzungsbestimmungen für Freelancerinnen als MONEYPENNY Expertinnen (Essential Member, Excellence Member und Elite Member)

1 Geltungsbereich dieser Nutzungsbestimmungen und Leistungen

- 1.1 Die Dienste MONEYPENNY Plattform und MONEYPENNY App werden über Websites im Internet unter den Domains www.my-moneypenny.com, www.lizenznehmerin-werden.com, www.the-moneypenny.network und über verschiedenen Subdomains und andere Domains erbracht.
- 1.2 Anbieter der Dienste ist die MONEYPENNY Verwaltungs GmbH, Ehestorfer Dorfstraße 12, 21224 Rosengarten, vertreten durch Geschäftsführerin Sandra Wesenberg, E-Mail: hello@the-moneypenny.network – im Folgenden MONEYPENNY oder der Dienstanbieter.
- 1.3 Die MONEYPENNY Verwaltungs GmbH unterhält unter den Domains my-moneypenny.com und lizenznehmerin-werden.com, the-moneypenny.network sowie weiteren Domains eigene Internetseiten, eine Plattform und Webapplikationen zur Vermarktung der eigenen Leistungen und der Marke MONEYPENNY. Die MONEYPENNY Verwaltungs GmbH bietet als eigene Leistungen dabei insbesondere ein Markenlizenzmodell an und vermarktet dieses. Weiterhin bietet MONEYPENNY Freelancerinnen als Markenlizenznehmerinnen, Freelancerinnen ohne Markenlizenz und anderen Kooperationspartnern sowie Freelance- und Projektvermittlern als Kunden und Unternehmen als Kunden Zugang zu den dort angebotenen kostenfreien sowie kostenpflichtigen Diensten und kostenpflichtigen sonstigen Leistungen.
- 1.4 Die Nutzung der MONEYPENNY Plattform und Web-App ist dabei nicht frei zugänglich, sondern ist als qualitätsgesichertes, geschlossenes System mit Members-Only Ansatz eines Business Members Netzwerks konzipiert. Die Registrierung für Nutzer und Nutzerinnen ist unter anderem an die Erfüllung von Qualitätsanforderungen geknüpft. MONEYPENNY darf Nutzer und Nutzerinnen jederzeit ablehnen.
- 1.5 Im Rahmen des Markenlizenzmodells können Markenlizenznehmerinnen auf der Plattform einen MONEYPENNY Expertinnenaccount mit MONEYPENNY Expertinnenprofil – sogenannte Elite Membership – für ihre unternehmerische Tätigkeit gegen ein Nutzungsentgelt und Provision buchen. Weiterhin können Freelancerinnen ohne Markenlizenz einen MONEYPENNY Expertinnenaccount mit MONEYPENNY Expertinnenprofil – sogenannte Essential Membership und Excellence Membership – für ihre unternehmerische Tätigkeit gegen ein Nutzungsentgelt und Provision buchen.
- 1.6 Diese Nutzungsbestimmungen gelten ergänzend zu der jeweils aktuell gültigen Preisliste für Expertinnenaccounts für Freelancerinnen als MONEYPENNY Expertinnen und den AGB der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH sowie eventueller sonstiger Vereinbarungen der Nutzerin mit MONEYPENNY. Sie regeln die Inanspruchnahme folgender Dienste der MONEYPENNY Verwaltungs GmbH, nachfolgend MONEYPENNY, durch Freelancerinnen (selbstständige Gewerbetreibende, Freiberufler und kleine Kapital- oder Personengesellschaften) mit und ohne Markenlizenz, nachfolgend Nutzerinnen, die sich als MONEYPENNY Expertinnen insbesondere zur Auftragssuche und Vernetzung mit anderen Freelancerinnen auf der MONEYPENNY Plattform als Expertin registrieren. Diese Nutzungsbestimmungen gelten unabhängig davon, über welche der Websites oder Domains des Dienstansbieters die Nutzerin die im Folgenden beschriebenen Leistungen in Anspruch nimmt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Bestimmungen und einer sonstigen Vereinbarung in Schriftform (wie etwaige Markenlizenzverträge, Vertriebskooperationsverträge o.ä.) hat die widersprüchliche Regelung dieser Bestimmungen nachrangige Geltung, es sei denn, die sonstige Vereinbarung erklärt ausdrücklich ihren Vorrang. Weiterführende Rechte und Pflichten aus einer sonstigen Vereinbarung bleiben hiervon unberührt.
- 1.7 Zweck der MONEYPENNY Plattform
Die MONEYPENNY Plattform ist eine Vermarktungs- und Vermittlungsplattform, die es MONEYPENNY Expertinnen ermöglicht, Anfragen von MONEYPENNY Kunden zu erhalten und Aufträge abzuschließen sowie ein Netzwerk zu anderen MONEYPENNY Expertinnen aufzubauen. Die MONEYPENNY Expertinnenprofile dienen der Vermarktung der Nutzerin und der Zuführung von Vermittlern und Unternehmen als Direktkunden (im Folgenden MONEYPENNY Kunden) an die Nutzerin mit dem Ziel des Abschlusses von Aufträgen. MONEYPENNY übernimmt dabei die Rolle eines Kontaktvermittlers und unterstützt den Kontakt zwischen den Parteien, wird jedoch nicht Vertragspartei der Verträge zwischen den Parteien (wie z.B. Projektverträgen).
- 1.8 Bestandteile und Dienste der MONEYPENNY Plattform bzw. MONEYPENNY Web-App
 - a) Die MONEYPENNY Plattform bietet kostenfreie und kostenpflichtige Dienste, wie folgt
 - a. MONEYPENNY Expertinnenaccount – sogenannte Members-Suite - mit verschiedenen Accounttypen bzw. Memberships
 - b. MONEYPENNY Dossier, das Expertinnenprofil der Nutzerin zur Selbstdarstellung ihrer Leistungen im Rahmen ihres Expertinnenaccounts
 - c. MONEYPENNY Messenger, die Nachrichtenfunktion mit Inbox
 - d. MONEYPENNY Organizer, die Kalender- und Terminvereinbarungsfunktion
 - e. MONEYPENNY Boardroom, die Videocall-Funktion
 - f. MONEYPENNY Connect, die Such- und Matchingfunktion
 - g. MONEYPENNY Projects, die Projektanfragefunktion zum Erhalt, Annehmen und Verwalten von Projekt- bzw. Kundenanfragen
 - h. MONEYPENNY Excellence Review, das Bewertungstool zur Qualitätssicherung, um Projektpartner zu bewerten
 - i. MONEYPENNY News, für den Erhalt von News von MONEYPENNY
 - j. MONEYPENNY Lounge, die Community zum Austausch von Expertinnen untereinander
 - k. MONEYPENNY Academy, das Trainingscenter zum Buchen von Weiterbildungsmaßnahmen
 - l. MONEYPENNY Boutique, der Shop für Werbemittel und Vorlagenpakete
 - b) Kostenpflichtige Dienste

Kostenpflichtig ist der Dienst 1.8.a) a. bis d., d.h. für die Registrierung und Nutzung eines Expertinnenaccount mit Expertinnenprofil fällt eine feste Nutzungsgebühr sowie eine erfolgsabhängige Provision gem. jeweils aktuell geltender Preisliste und gemäß den Bedingungen aus Ziffer 8. dieser Bestimmungen.

- c) Der reine Zugang zu den anderen unter 1.8 a) aufgeführten Diensten ist kostenfrei. Im Einzelnen können sich aber zusätzliche Kosten bei expliziter Buchung der dort angebotenen sonstigen Leistungen von MONEYPENNY ergeben (wie z.B. Trainingskosten bei Buchungen in der MONEYPENNY Academy, Werbemittelkosten bei Bestellungen in der MONEYPENNY Boutique u.a.).

1.9 Bestandteile des MONEYPENNY Expertinnenaccounts mit Expertinnenprofil

- a) Die Buchung eines MONEYPENNY Expertinnenaccounts mit Expertinnenprofil beinhaltet den Zugang zu dem Accountbereich und dem Expertinnenprofil, das aus einer Seite mit Portraitfoto, Kurzbiographie, Dienstleistungsschwerpunkten, Branchenerfahrungen, Einsatzgebiet und weiteren fachlichen Qualifikationen besteht. Zudem beinhaltet das Expertinnenprofil eine Kontaktfunktion (Messenger) und eine Projektanfragefunktion (MONEYPENNY Projects). Eine Direktbuchungsfunktion beinhaltet das Profil nicht. Die Profilseite der Nutzerin dient der Darstellung der Dienstleistungen und Qualifikationen der Nutzerin zur Kontakt- und Projektanfragezuführung von anderen Nutzern der MONEYPENNY Plattform als Interessenten und potenziellen Geschäftspartnern, Auftraggeber oder Netzwerkpartnern sowie zur Kommunikation mit diesen sowie mit dem Dienstanbieter.
- b) Das Layout des Expertinnenprofils ist im System vorgegeben und kann nicht durch die Nutzerin verändert werden. Etwaige Änderungen des Layouts liegen im Ermessen des Dienstanbieters und dieser darf Änderungen am Layout jederzeit vornehmen, wenn er es für den Markenauftritt oder aus anderen kommerziellen oder anderen Gründen für sinnvoll erachtet.
- c) Ein weiterer Bestandteil des Layouts des Expertinnenprofils ist eine Bewertungsskala am unteren Ende des Profils zur Darstellung erhaltener Bewertungen der Nutzerin durch andere Nutzer. Als Grundlage für die Bewertungsskala im Profil dient der kostenfreie Dienst MONEYPENNY Excellence Review, durch den Nutzerinnen nach jedem Projekt automatisiert einen Bewertungsbogen zur Bewertung des jeweiligen Projektpartners (MONEYPENNY Expertinnen und Kunden) zwecks stetiger Qualitätssicherung erhalten. Die Ergebnisse dieser Bewertungsabfragen werden in der Bewertungsskala in den Nutzerprofilen in Form der Durchschnittswerte angezeigt. Solange die Nutzerin noch keine Bewertungen erhalten hat, erscheint keine oder eine leere Skala in ihrem Profil. MONEYPENNY darf Inhalt und Gestaltung des Dienstes MONEYPENNY Excellence Review und der Bewertungsskalen jederzeit anpassen, ändern oder diese gänzlich einstellen, wenn sie es für sinnvoll erachtet. Die Nutzerin hat bei negativen Bewertungen keinen Anspruch auf das Ausblenden ihrer Bewertungsskala oder auf Änderung. Die Nutzerin erhält durch Registrierung und Nutzung eines Expertinnenaccounts keinen Anspruch auf Nutzung des kostenfreien Dienstes MONEYPENNY Excellence Review und somit auf die Anzeige ihrer erhaltenen Bewertungen in ihrem Expertinnenprofil.
- d) MONEYPENNY ist berechtigt, auf ihren Marketingwebsites unter the-moneypenny.network und anderen ihrer Domains auf die Profilseite der Nutzerin hinzuweisen oder zu verlinken sowie einzelne Nutzerinnen auf ihren Seiten in Form einer anonymisierten Dossier-Vorschaukarte vorzustellen. Die Bewerbung der Nutzerin durch den Dienstanbieter auf ihren Internetseiten durch z.B. Verlinkungen oder Sonderplatzierungen liegen im Ermessen des Dienstanbieters und sind nicht Leistungsbestandteil der Buchung des MONEYPENNY Expertinnenaccounts.
- e) Eventuelle Sonderplatzierungen der Nutzerin auf den Marketingwebsites des Dienstanbieters zu Werbezwecken können ggf. gesondert gebucht werden. Die Bedingungen werden gesondert geregelt und sind nicht Bestandteil dieser Nutzungsbestimmungen.

1.10 Erstellen eines MONEYPENNY Expertinnenaccounts und Erstellung eines MONEYPENNY Expertinnenprofils

- a) Über den MONEYPENNY Expertinnenaccount erhalten registrierte Nutzerinnen Zugang zum passwortgeschützten Bereich der MONEYPENNY Plattform, erreichbar über die Website www.my-moneypenny.com, www.the-moneypenny.network und unter anderen Domains von MONEYPENNY. Voraussetzung für das Erstellen und Verwenden eines MONEYPENNY Expertinnenprofils ist ein aktiver MONEYPENNY Expertinnenaccount.
- b) Für den Zugang registriert sich die Nutzerin mittels einer von der Nutzerin gewählten Kennung („Username“) auf Basis ihrer geschäftlichen E-Mail-Adresse und einem dazugehörigen Passwort sowie unter Abfrage ihrer geschäftlichen Kontakt- und Adressdaten sowie Firmendaten. Die Kosten ergeben sich aus der jeweils aktuell geltenden Preisliste für den angebotenen Accounttyp (Memberships). Bei Registrierung wählt die Nutzerin den passenden Accounttyp aus (Essential Membership, Excellence Membership, Elite Membership). Mit Absenden und Bestätigung ihrer Registrierung stimmt die Nutzerin diesen Nutzungsbestimmungen sowie der aktuell geltenden Preisliste für den gewählten Accounttyp und den für sie verbundenen Kosten und Zahlungsbedingungen ausdrücklich zu.
- c) Weiterhin stimmt die Nutzerin mit Absenden und Bestätigung ihrer Registrierung der Einhaltung der MONEYPENNY Ethics durch sie ausdrücklich zu.
- d) Nach Absenden der Registrierung erhält die Nutzerin eine Registrierungsbestätigungsmail mit Bestätigungslink zur Verifizierung ihrer E-Mailadresse und bestätigt ihre Registrierung nochmals über den in der E-Mail angegebenen Link. Über den Link gelangt die Nutzerin auf die Login-Seite der MONEYPENNY Plattform und kann sich in ihren MONEYPENNY Expertinnenaccount einloggen und gelangt in ihren Profilbereich und kann ihr MONEYPENNY Expertinnenprofil ausfüllen und bearbeiten.
- e) Diese Nutzungsbestimmungen sowie alle weiteren jeweils geltenden rechtlichen Dokumente der MONEYPENNY Plattform gehen der Nutzerin darüber hinaus bei Registrierung per E-Mail an die von ihr angegebene E-Mailadresse zu und sind weiterhin jederzeit in ihrem Nutzerinnen-Account sowie öffentlich auf den Websites des Dienstanbieters abrufbar.

1.11 Qualitätssicherung und Freischaltung des MONEYPENNY Expertinnenprofils, Kosten der Qualitätsprüfung vor Freischaltung, Nicht-Rückzahlbarkeit

- a) Abhängig von dem ausgewählten Accounttyp wird mit Registrierung ein Qualitätsprüfungsverfahren seitens MONEYPENNY initiiert. Dafür fällt mit Registrierung für die Nutzerin eine einmalige Qualitätsprüfungsgebühr gemäß aktuell geltender Preisliste, unabhängig vom erfolgreichen Ausgang der Prüfung, an. Mit Absenden und Bestätigung ihrer Registrierung stimmt die Nutzerin der Qualitätsprüfung und der sofortigen Fälligkeit der damit verbundenen Kosten zu.
- b) Zur Qualitätssicherung erfolgt nach der Registrierung der Nutzerin durch den Dienstanbieter MONEYPENNY binnen maximal 5 Werktagen das Qualitätsprüfungsverfahren mit folgenden Schritten.
 - a. Prüfung der Profilangaben der Nutzerin auf Konformität und Vollständigkeit
 - b. Prüfung des Profil- und Chatbildes der Nutzerin auf Konformität und Vollständigkeit

- c. Prüfung der angegebenen Referenzen der Nutzerin auf Konformität und Vollständigkeit
 - d. stichprobenhafte telefonische Kontaktaufnahme mit der Nutzerin zwecks Interviews
 - e. stichprobenhafte Referenzprüfung durch MONEYPENNY bei den durch die Nutzerin zu dem Zwecke angegebenen Empfehlungsgebern durch Kontaktaufnahme per E-Mail oder telefonisch.
 - c) Zu diesem Zwecke werden nach dem ersten Login der registrierten Nutzerin die zur Qualitätsprüfung erforderlichen Informationen in dem Profilbereich der Nutzerin abgefragt. Die Nutzerin kann den Status ihres Qualitätsprüfungsverfahrens jederzeit im Profilbereich einsehen.
 - d) Erst nach erfolgreich abgeschlossener Qualitätsprüfung wird das MONEYPENNY Expertinnenprofil der Nutzerin in der MONEYPENNY Expertinnendatenbank freigeschaltet, erscheint in der MONEYPENNY Expertinnensuche (MONEYPENNY Connect) und kann durch andere Nutzer aufgerufen und kontaktiert werden. Wird das Qualitätsprüfungsverfahren aufgrund fehlender, fehlerhafter, unvollständiger oder verzögerter Angaben der Nutzerin verzögert, hat dies keine Auswirkungen auf das Zustandekommen des Vertrages mit MONEYPENNY und die Zahlungsverpflichtung der Nutzerin gemäß der zu dem Zeitpunkt geltenden Preisliste. Auch hat dies insbesondere keinen Einfluss auf die Fälligkeit der Qualitätsprüfungsgebühr. Diese ist in jedem Falle sofort mit Registrierung fällig.
 - e) Sollte sich im Qualitätsprüfungsverfahren herausstellen, dass die Nutzerin noch nicht die erforderlichen Angaben für die Freischaltung und Qualitätsbestätigung eingetragen hat, bleibt das MONEYPENNY Expertinnenprofil der Nutzerin für bis zu 6 Wochen ab Registrierung im Status „laufendes Qualitätsprüfungsverfahren“ und erscheint nicht in der MONEYPENNY Expertinnendatenbank und der MONEYPENNY Expertinnensuche. MONEYPENNY darf weitere Nachweise oder die Vervollständigung des Expertinnenprofils von der Nutzerin verlangen. Die Nutzerin verantwortet die vollständige Lieferung aller notwendigen Angaben und Nachweise und alle ihre Einträge in ihrem Profil stets selbst.
 - f) Liefert die Nutzerin innerhalb der sechs Wochen nicht die erforderlichen weiteren Nachweise bzw. Einträge oder sollte sich im Qualitätsprüfungsverfahren herausstellen, dass die Nutzerin nicht über die erforderlichen Qualifikationen und Qualität für die Aufnahme in die MONEYPENNY Expertinnendatenbank und das MONEYPENNY Expertinnennetzwerk verfügt (z. B. bei negativer Auskunft eines oder mehrerer Empfehlungsgeber, fehlende Zertifikate, unvollständige oder unrichtige Profilangaben etc.) darf MONEYPENNY den Nutzungsvertrag mit sofortiger Wirkung kündigen und das Profil sowie den Account der Nutzerin löschen. Mit Kündigung bleiben alle bis dahin entstandenen Zahlungsansprüche von MONEYPENNY unberührt. Bei einem Accounttyp mit monatlicher Nutzungsgebühr fallen aber mit Löschung des MONEYPENNY Expertinnenprofils keine weiteren Nutzungsgebühren darüber hinaus mehr an. Auch in diesem Fall bleibt die Qualitätsprüfungsgebühr aber weiterhin zur Zahlung durch die Nutzerin fällig und kann in keinem Fall, vollständig oder anteilig, durch die Nutzerin zurückgefordert werden.
 - g) MONEYPENNY darf Inhalte und Umfang des Qualitätsprüfungsverfahrens jederzeit ändern, wenn dies die Nutzerin nicht unangemessen benachteiligt.
- 1.12 Nutzung eines MONEYPENNY Expertinnenprofils
- a) In ihrem Profilbereich kann die Nutzerin nach Login ihr MONEYPENNY Expertinnenprofil ausfüllen und jederzeit ändern.
 - b) Sobald die Nutzerin alle erforderlichen Informationen ausgefüllt hat und das Qualitätsprüfungsverfahren abgeschlossen wurde, wird ihr MONEYPENNY Expertinnenprofil in der MONEYPENNY Expertinnendatenbank verarbeitet und kann in der MONEYPENNY Expertinnensuche (MONEYPENNY Connect) erscheinen. Die MONEYPENNY Expertinnendatenbank ermöglicht geeigneten Projektanbietern und Kunden, die passenden MONEYPENNY Expertinnen für einen Auftrag über die MONEYPENNY Expertinnensuche zu finden und zu kontaktieren. Bei den Profilangaben gibt es Pflichtangaben und optionale Angaben. Nur wenn alle Pflichtangaben ordnungsgemäß und vollständig von der Nutzerin ausgefüllt wurden, wird das Profil in der MONEYPENNY Expertinnendatenbank verarbeitet und wird in der MONEYPENNY Expertinnensuche angezeigt. Unvollständige Profile erscheinen nicht.
 - c) Das MONEYPENNY Expertinnenprofil wird unregistrierten und nicht eingeloggten Besuchern der Websites und der Plattform und in den Suchergebnissen je nach Accounttyp anonymisiert oder gar nicht angezeigt. Alle zur Identifizierung und Kontaktierung geeigneten Informationen der Nutzerin wie Name, Kontaktdaten, Anschrift etc. bleiben bei unregistrierten Profilbesuchern ausgeblendet. Eine Kontaktaufnahme kann nur durch registrierte und eingeloggte Nutzer (MONEYPENNY Kunden und andere MONEYPENNY Expertinnen) erfolgen und darf nur über die Kontaktanfrage-Funktion im sogenannten MONEYPENNY Messenger oder über die Projektanfragefunktion, auch MONEYPENNY Projects genannt, erfolgen. Für die Kontaktaufnahme und Korrespondenz mit dem anfragenden MONEYPENNY Nutzer muss die Nutzerin sich in ihren MONEYPENNY Expertinnenaccount einloggen.
- 1.13 Nutzung weiterer Funktionalitäten und Bereiche der MONEYPENNY Plattform im Rahmen eines aktiven MONEYPENNY Expertinnenaccounts
- a) Über einen aktiven MONEYPENNY Expertinnenaccount hat die Nutzerin Zugriff auf verschiedene zusätzliche kostenfreie Dienste, wie beispielsweise:
 - a. die Videocall-Funktion (Boardroom),
 - b. ein Analyse-Tool im Dashboard,
 - c. die MONEYPENNY Lounge,
 - d. die MONEYPENNY Academy,
 - e. die MONEYPENNY Boutique,
 - f. MONEYPENNY News.
 - b) Die Nutzerin erwirbt mit Buchung eines MONEYPENNY Expertinnenaccounts keinen Anspruch auf die Verfügbarkeit dieser kostenfreien Dienste.
 - c) Dort angebotene kostenpflichtige sonstige Leistungen von MONEYPENNY müssen in jedem Falle gesondert bestellt bzw. gebucht und bezahlt werden und sind in keinem Falle in den Kosten für einen MONEYPENNY Expertinnenaccount inkludiert.
 - d) Für die Nutzung der MONEYPENNY Lounge gelten ergänzend die Sonstigen Bestimmungen der MONEYPENNY Lounge sowie Kommunikations- und Nutzungsrichtlinien der MONEYPENNY Lounge und die Sonstigen Bestimmungen für MONEYPENNY Netzwerkevents sowie die dafür jeweils aktuell geltende Preisliste für Events.
 - e) Für die Nutzung der MONEYPENNY Academy gelten ergänzend die Nutzungsrichtlinien für die MONEYPENNY Academy sowie die Sonstigen Bestimmungen für MONEYPENNY Certified Trainings & Mentoring sowie die Sonstigen Bestimmungen für MONEYPENNY Businessplan & Konzept-Coachings und sonstige individuelle Einzelcoachings und Beratungsleistungen sowie die jeweils geltenden Preise.
 - f) MONEYPENNY entwickelt die Plattform Features stetig weiter und hat jederzeit das Recht, kostenfreie Dienste sowie die darin angebotenen kostenpflichtigen sonstigen Leistungen anzupassen, zu verändern oder einzustellen.

2. Nutzung der Dienste

2.1 Voraussetzungen zur Nutzung

Die unter Ziffer 1 aufgeführten kostenpflichtigen und kostenfreien Leistungen stehen der Nutzerin ausschließlich im Rahmen eines aktiven MONEYPENNY Expertinnenaccounts zur Verfügung, sofern

- a) diese Nutzungsbedingungen eingehalten werden,
- b) die Zahlungsverpflichtungen eingehalten werden,
- c) eine entsprechende Nutzungsberechtigung nach Ziffer 3 vorliegt und
- d) eine ordnungsgemäße Registrierung gemäß Ziffer 4 erfolgt ist,
- e) ein aktiver Expertinnenaccount und
- f) entsprechender Accounttyp besteht und
- g) die Qualitätssicherung gemäß 1.11. abgeschlossen wurde.

3. Nutzungsberechtigung

3.1 Nutzungsberechtigte natürliche oder juristische Personen und Berufsgruppen

- a) Zur Nutzung der in Ziffer 1 genannten Dienste ist grundsätzlich jede natürliche oder juristische Person befugt, die
 - a. freiberuflich oder selbstständig tätig ist im Sinne des § 14 BGB
 - b. sich ausschließlich in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit registriert
 - c. ihren Hauptsitz oder mindestens eine angemeldete Zweigstelle bzw. ihre selbstständige Tätigkeit in einem der folgenden Länder angemeldet hat: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich,
 - d. sich nicht in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis befindet (Ausnahmen siehe Ziffer 3.2 b.)
- b) die Durchführung von Projekten als Freiberuflerin, Selbstständige oder Unternehmerin in folgenden Dienstleistungs- und Beratungsbereichen anbietet und über die entsprechenden Qualifikationen sowie die notwendigen behördlichen Zulassungen verfügt:
 1. Informationstechnologie (IT) und Digitalisierung:
 - a. Softwareentwicklung/Programmierung
 - b. IT- und Netzwerkinfrastruktur
 - c. Data Science und Künstliche Intelligenz (KI)
 - d. Cybersecurity und IT-Sicherheit
 - e. E-Commerce und digitale Vertriebslösungen
 - f. UX/UI Design und Usability Testing
 - g. Qualitätssicherung/-management/Testing
 - h. Prozessoptimierung/Lean Management
 - i. Simulation und Modellierung
 2. Finanz- und Rechnungswesen:
 - a. Accounting, Rechnungswesen, Buchhaltung
 - b. Controlling
 - c. Interim Management
 3. Beratung und Strategie:
 - a. Beratung/Consulting
 - b. Change Management
 - c. Innovationsmanagement und Ideenentwicklung
 4. Marketing, Vertrieb, Kommunikation und Medien:
 - a. Marketing, Eventmanagement, Werbung, Text, Design
 - b. PR- und Kommunikationsberatung
 - c. Medienproduktion (Video, Audio, Fotografie)
 - d. Content Creation und Social Media Management
 - e. Grafik-, Motion- und Animationsdesign
 - f. Customer Experience Management
 - g. Marketing- und Vertriebsberatung
 - h. Marketingstrategie und -konzeption
 - i. Markenentwicklung und -positionierung
 - j. Vertriebskanal- und Pricing-Strategien
 - k. Customer-Relationship-Management (CRM)
 - l. Krisenkommunikation
 5. Personalwesen und Organisation:
 - a. HR-Generalist, HR-Management
 - b. Projektleitung/-management/Organisation/Koordination
 - c. PMO (Project Management Office)
 - d. Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement
 - e. Personalstrategie und Organisationsentwicklung
 - f. Talentmanagement und Nachfolgeplanung
 - g. Vergütungs- und Anreizsysteme
 - h. Employer Branding und Recruiting-Strategien
 - i. Global Mobility, Re-Location-Services
 6. Administration und Support:
 - a. Administration
 - b. Interim-Assistenz
 - c. Chief of Staff
 - d. Dokumentation
 - e. Übersetzung

7. Einkauf, Logistik und Supply Chain:
 - a. Supply Chain Management
 - b. Einkauf und Beschaffung
 8. Management und Leitungsfunktionen:
 - a. Interim Management- und Leitungsfunktionen (Abteilungs-/Gruppen-/Teamleitung)
 - b. Produktmanagement
 - c. Interim-Management
 9. Projektsteuerung:
 - a. Projektleitung/-management/-organisation/-koordination
 - b. PMO (Project Management Office)
 - c. Programmmanagement
 - d. Multi-Projektmanagement
 - e. Ressourcenmanagement
 - f. Stakeholder-Management
 - g. Termin- und Meilensteinplanung
 - h. Chancenmanagement
 - i. Budgetplanung und -kontrolle
 - j. Change- und Anforderungsmanagement (Change Request Management)
 - k. Kommunikation und Berichtswesen (Projektstatus, Management-Reporting)
 - l. Konfliktmanagement in Projekten
 - m. Qualitätssicherung in der Projektabwicklung
 - n. Einführung und Optimierung von Projektmanagement-Tools und -Methoden (z. B. agile Methoden, Scrum, Kanban)
 - o. Claim-Management und Vertragsmanagement im Projektmfeld
 10. Consulting
 - a. Strategische Beratung
 - b. Entwicklung von Unternehmensstrategien
 - c. Wettbewerbs- und Marktanalysen
 - d. Internationale Expansions- und Markteintrittsstrategien
 - e. Geschäftsfeldentwicklung und Portfolio-Management
 - f. Organisations- und Prozessberatung
 - g. Reorganisation von Aufbau- und Ablauforganisation,
 - h. Prozessoptimierung und -standardisierung (z. B. Lean Management, Six Sigma)
 - i. Einführung agiler Methoden und agiler Organisationsstrukturen
 - j. Effizienzsteigerung und Kostenmanagement
 - k. Planung und Umsetzung von Veränderungsprozessen
 - l. Kommunikation und Stakeholder-Management bei Veränderungen
 - m. Kulturwandel und Mitarbeiterintegration
 - n. Digitalisierungsberatung
 - o. Einführung moderner Technologien
 - p. Optimierung digitaler Prozesse (z. B. E-Commerce, CRM-Systeme)
 - q. Datenanalyse und Big Data-Strategien
 - r. Innovationsmanagement
 - s. Ideengenerierung und Produktentwicklung
 - t. Einführung von Innovationsprozessen und -kultur
 - u. Implementierung von CSR-Richtlinien
 - v. Aufbau interner Kontrollsysteme
- 3.2 Nicht nutzungsberechtigte Personen und Berufsgruppen
- Die nachfolgend genannten Personengruppen dürfen, die in Ziffer 1 aufgeführten Dienste nicht nutzen:
- a) Verbraucher im Sinne des § 13 BGB
 - b) Personalvermittler, Projektvermittler, Personalberater, Zeitarbeitsunternehmen
Dazu zählen alle Personen oder Unternehmen, die in irgendeiner Weise im Bereich der Personal- oder Projektvermittlung tätig sind – unabhängig davon, ob dies im Rahmen einer Festanstellung, einer freien Mitarbeit oder in ähnlicher Form erfolgt und ob sie gleichzeitig (auch) freiberuflich Projekte übernehmen möchten,
 - c) Fest angestellte Spezialisten
Dies betrifft alle in einem festen Beschäftigungsverhältnis stehenden Spezialisten, die sich aus dieser Festanstellung heraus in eine weitere Festanstellung begeben möchten. Fest angestellte Spezialisten, deren Arbeitsverhältnis bereits gekündigt ist und die sich parallel in die Selbstständigkeit begeben haben, können sich jedoch bei MONEYPENNY registrieren, sofern die Gründung bereits formal erfolgt ist und sie sich als Selbstständige ausschließlich in Ausübung ihrer selbstständigen Tätigkeit im Sinne des § 14 BGB registrieren und die übrigen Voraussetzungen für die Nutzungsberechtigung erfüllen,
 - d) Spezialisten, Selbstständige und Freiberufler, die nicht in den unter 3.1. aufgeführten Dienstleistungsbereichen tätig sind,
 - e) Selbstständige und Freiberufler, die als sogenannte digitale Nomaden und ausschließlich im Bereich Virtuelle Assistenz ohne Spezialisierung tätig sind,
 - f) Selbstständige und Freiberufler, die als Trainer oder Coach tätig sind und diese Dienstleistungen über MONEYPENNY anbieten wollen,
 - g) Freelancer, die ihren Hauptsitz bzw. ihre selbstständige Tätigkeit NICHT in einem der folgenden Länder haben: Deutschland, Österreich oder Schweiz oder Frankreich.
- 3.3 Nutzungsberechtigung nach Accounttyp
- a) Auf der MONEYPENNY Plattform werden den gemäß 3.1 nutzungsberechtigten juristischen oder natürlichen Personen bei der Registrierung verschiedene Accounttypen zur Auswahl mit unterschiedlichen Kosten und Leistungsbestandteilen angeboten, wie folgt:
 - a. Essential Membership
 - b. Excellence Membership

- c. Elite Membership
 - b) Die Accounttypen a) und b) stehen allen nutzungsberechtigten juristischen oder natürlichen Personen zur Auswahl zur Verfügung.
 - c) Der Accounttyp c) Elite Membership steht ausschließlich Markenlizenznehmerinnen von MONEYPENNY zur Verfügung. Die Registrierung und die Nutzung als Elite Member setzt eine aktiv gültige Markenlizenz der Marke MONEYPENNY zwingend voraus.
- 3.4 Fehlende Nutzungsberechtigung aus sonstigem Grund
- Im Einzelfall kann einer Person die Nutzungsberechtigung auch dann fehlen, wenn
- a) MONEYPENNY ihr die Nutzung der in Ziffer 1 genannten Dienste ausdrücklich untersagt hat oder
 - b) MONEYPENNY in der Vergangenheit bereits einmal das Profil oder den Expertinnenaccount dieser Person gesperrt hat und die Sperre weiterhin besteht oder MONEYPENNY in der Vergangenheit bereits eine andere sonstige Zusammenarbeit, wie z.B. ein Markenlizenzverhältnis, gekündigt hat. In beiden Fällen kann die Nutzungsberechtigung nur durch eine ausdrückliche schriftliche Erklärung von MONEYPENNY neu erteilt oder wiederhergestellt werden.
4. Registrierung
- 4.1 Durchführung der Registrierung.
- Der Registrierungsvorgang umfasst folgende Schritte:
- a) Ausfüllen des Registrierungsformulars:
Die Nutzerin wird zu Beginn des Registrierungsprozesses aufgefordert, bestimmte Angaben in ein Registrierungsformular einzutragen. Die dort als freiwillig gekennzeichneten Angaben sind für eine erfolgreiche Registrierung nicht erforderlich. Die Angaben der Nutzerin müssen wahr, vollständig und aktuell sein. Die für die Registrierung notwendige E-Mailadresse muss eine geschäftliche E-Mailadresse sein. Eine private E-Mailadresse ist nicht gestattet.
 - b) Auswahl des passenden Accounttyps:
Die Nutzerin wählt dann den für sie passenden Accounttyp aus.
 - c) Anzeige und Bestätigung der Datenschutzrichtlinien, AGB, Sonstigen Bestimmungen etc.:
Der Nutzerin werden nacheinander die Datenschutzerklärung, AGB, Ethics und diese sonstigen Bestimmungen zum Lesen und Download sowie zur expliziten Bestätigung angezeigt.
 - d) Absenden der Registrierung:
Die Nutzerin bestätigt die vertraglichen Vereinbarungen gem. Ziffer 4.1 c) und sendet dann ihre Registrierung ab.
 - e) Bestätigung der E-Mail und Registrierung:
MONEYPENNY sendet am Ende des Registrierungsprozesses eine E-Mail zur Bestätigung der E-Mailadresse und erneuter Bestätigung der Registrierung an den angegebenen E-Mail-Account der Nutzerin. Die Registrierung wird dadurch bestätigt und aktiviert, dass die Nutzerin einen in dieser E-Mail enthaltenen Bestätigungslink betätigt.
 - f) Erneute Bestätigung durch den Anbieter
Nach Betätigung des Bestätigungslinks und somit Anlegen ihres Accounts erhält die Nutzerin eine zusammenfassende Bestätigungsmail mit allen Rechtsdokumenten.
 - g) Nicht aktivierte Expertinnenaccounts werden von MONEYPENNY nach spätestens 30 Tagen gelöscht.
- 4.2 Folgen einer erfolgreichen Registrierung
- Nach einer erfolgreichen Registrierung und Aktivierung des Accounts durch die Nutzerin erfolgen die:
- a) Abfrage der Profildaten und Empfehlungsgeber zwecks Qualitätsprüfungsverfahren.
 - b) Bereits parallele Zugriffsmöglichkeit der Nutzerin auf ihren Profilbereich, um alle Profilinformationen auszufüllen.
 - c) Initiierung und Durchführung des Qualitätsprüfungsverfahrens (vgl. Ziffer 1.11)
 - d) Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses der Qualitätsprüfung und Aufnahme als qualitätsgeprüfte MONEYPENNY Expertin im MONEYPENNY Expertinnennetzwerk.
 - e) Aufnahme des Profils in die MONEYPENNY Expertinnendatenbank, Auffindbarkeit in der MONEYPENNY Expertinnensuche und gegebenenfalls auch in öffentlichen Suchdiensten (vgl. Ziffer 13.3)
 - f) Aktivierung des Zugangs zu eventuell weiteren kostenfreien Diensten
 - g) Aktivierung des Zugangs zu weiteren kostenpflichtigen Diensten, sofern durch die Nutzerin gebucht.
- 4.3 Nachträgliche Änderung von Umständen, Upgrade, Downgrade, Sperre oder Löschung
- Ändern sich die für die Registrierung maßgeblichen Umstände nachträglich, hat die Nutzerin die Angaben in ihrem Profil entsprechend anzupassen und zu überprüfen, ob sie weiterhin nutzungsberechtigt ist (vgl. Ziffer 3). Sollte die Nutzungsberechtigung nicht mehr vorliegen, hat die Nutzerin dies MONEYPENNY unverzüglich und unter Angabe ihrer MONEYPENNY-ID mitzuteilen. MONEYPENNY kann den Expertinnenaccount sodann zunächst sperren (vgl. Ziffer 11.4) und bei Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß Ziffer 11.4 außerordentlich kündigen; die Löschung des Expertinnenaccounts und des Profils erfolgt als technische Folge der Sperrung oder Kündigung.
- 4.4 Umgang mit Elite Member Account bei Wegfall der Nutzungsberechtigung bei Wegfall der Markenlizenz
- Sollten sich im Falle eines Elite Member Accounts, der an eine aktive Markenlizenz der Marke MONEYPENNY geknüpft ist, während der Laufzeit Umstände ergeben, durch die die Nutzerin ihre Markenlizenz verliert (beispielsweise durch fristlose oder ordentliche Kündigung der Markenlizenz), entfällt mit Wegfall der Markenlizenz sofort auch ihr Nutzungsrecht an einem Elite Member Accounttyp.
- a) Im Falle einer fristlosen Kündigung der Markenlizenz entfällt ihr Nutzungsrecht sofort mit Wegfall der Markenlizenz und ihr Elite Member Profil wird ausgeblendet und MONEYPENNY kann den Expertinnenaccount sodann zunächst sperren (vgl. Ziffer 11.4) und außerordentlich kündigen; die Löschung des Expertinnenaccounts und des Profils erfolgt als technische Folge der Sperrung oder Kündigung.
 - b) Im Falle jeder ordentlichen Kündigung der Markenlizenz, entfällt ihr Nutzungsrecht an einem Elite Member Accounttyp mit Wegfall der Markenlizenz und ihr Elite Member Account wird automatisch auf den Accounttyp für Freelancerinnen ohne Markenlizenz mit den niedrigsten laufenden Nutzungsgebühren (aktuell Essential Membership) umgewandelt, sofern
 - a. sie die sonstigen Nutzungsvoraussetzungen gem. Ziffer 3 erfüllt und
 - b. sofern die Nutzerin ihre Membership nicht ordentlich fristgerecht gekündigt hat und/oder ihre Membership eine andere Laufzeit als die ihrer Markenlizenz hat.

- c) In jedem Falle einer Umwandlung aufgrund Wegfalls der Markenlizenz während der laufenden Vertragszeit des Accounts der Nutzerin wird ihr Account nach Umwandlung auf den neuen Accounttyp für Freelancerinnen so lange zu den für den neuen Accounttyp geltenden Bedingungen und Konditionen (Nutzungsgebühren und Provisionssatz) weitergeführt, bis der Account ordentlich fristgerecht gekündigt wurde.
 - d) Die Nutzerin kann in dem Fall der Umwandlung ihres Accounts aufgrund des Wegfalls der Markenlizenz jederzeit auf andere zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stehende Accounttypen für Freelancerinnen ohne Markenlizenz upgraden, sofern sie die sonstigen Nutzungsvoraussetzungen gem. Ziffer 3 erfüllt.
5. Vorgaben für die Erstellung eines Profils
- 5.1 Inhalt des Profils
Die in einem Profil gemachten Angaben dürfen sich ausschließlich auf die Person der Nutzerin und ihre eigenen Fachkenntnisse und Qualifikationen beziehen.
- 5.2 Weitere Vorgaben
Die Erstellung von Profilen unterliegt außerdem folgenden Vorgaben:
- a) Zulässige Anzahl an Profilen - Jede Nutzerin darf zur Wahrung der Chancengleichheit grundsätzlich nur ein einziges Profil haben.
 - b) ein MONEYPENNY Expertinnenprofil als Freelancerin bei vorhandenem MONEYPENNY Vermittlerprofil oder MONEYPENNY Unternehmensprofil
6. Ergänzung, Änderung und Pflege der Profilinhalte
- 6.1 Ergänzung und Änderung der Profilinhalte
Die Nutzerin kann die Profilinhalte über ihren Expertinnenaccount jederzeit ergänzen und ändern (z. B. Vervollständigung eines neu angelegten Profils). Sie ist verpflichtet, die Angaben in ihrem Profil unverzüglich zu aktualisieren, sobald sich eingetragene Umstände geändert haben. Dies schließt die Angaben zur Verfügbarkeit für Projekte ein.
- 6.2 Aktualisierung bzw. Ausblenden bei Nicht-Verfügbarkeit
Die Nutzerin kann ihr Profil jederzeit ein- oder ausblenden, je nachdem ob sie verfügbar oder nicht verfügbar ist. Sollte sie nicht verfügbar sein oder keine Anfragen von anderen Nutzern beantworten können, hat sie ihr Profil so lange auszublenden, bis sie wieder verfügbar ist oder Anfragen wieder gemäß dieser Nutzungsbestimmungen beantworten kann.
7. Löschung oder Übertragung eines Profils
- 7.1 Löschung von Profilen
Die Nutzerin kann ihr MONEYPENNY Expertinnenprofil und ihren MONEYPENNY Expertinnenaccount jederzeit ohne Angabe von Gründen löschen. Ein MONEYPENNY Expertinnenprofil ist ohne MONEYPENNY Expertinnenaccount nicht möglich. Löscht die Nutzerin ihren MONEYPENNY Expertinnenaccount, wird ihr MONEYPENNY Expertinnenprofil automatisch gelöscht.
- 7.2 Folgen der Löschung von kostenpflichtigen MONEYPENNY Expertinnenprofilen
Löscht die Nutzerin ihr kostenpflichtiges MONEYPENNY Expertinnenprofil oder ihren MONEYPENNY Expertinnenaccount vorzeitig während der Vertragslaufzeit, bleibt die bei Vertragsschluss vereinbarte Vertragslaufzeit, Kündigungsfristen und Zahlungsanspruch von MONEYPENNY für den entsprechenden Accounttyp davon unberührt. Die Nutzerin hat in keinem Fall Anspruch auf Rückzahlung, auch nicht anteilige Rückzahlung und der noch offene Zahlungsanspruch von MONEYPENNY für die Restlaufzeit wird sofort in voller Höhe zur Zahlung durch die Nutzerin fällig.
- 7.3 Übertragung von Profilen
Jegliche Übertragung eines Profils oder Accounts ist nicht zulässig.
8. Kontaktanfragen, Projektanfragen, Provisionsanspruch, Kundenschutz, Umgehungsverbot, Meldepflicht und Provisionsabrechnung
- 8.1 Kontakt- und Projektanfragen
Kontakt- und Projektanfragen kann die Nutzerin von anderen MONEYPENNY Nutzern und Nutzerinnen, d. h. von MONEYPENNY Expertinnen sowie MONEYPENNY Kunden (Client-Member und Provider Member) sowie von MONEYPENNY Admin-Teammitgliedern erhalten.
- 8.2 Pflicht zur Plattformkommunikation und Beantwortung von Kontakt- und Projektanfragen
- a) Die Nutzerin verpflichtet sich,
 - a. Kontakt- und Projektanfragen grundsätzlich innerhalb von drei (3) Werktagen zu beantworten,
 - b. vollständige, zutreffende und keine irreführenden Angaben zu machen,
 - c. Kontakte und Projektanfragen nicht von der MONEYPENNY Plattform wegzuleiten
 - d. die initiale Kommunikation, Annahme sowie sämtliche provisionsrelevanten Vorgänge über die von MONEYPENNY bereitgestellten Plattformfunktionen abzuwickeln.
 - b) Verstöße gegen die Pflichten aus Ziffer 8.2.a) c. und d. können als Umgehungshandlungen im Sinne der nachfolgenden Provisionsregelungen gewertet werden.
 - c) Eine Verlagerung von Vertragsverhandlungen außerhalb der Plattform ist zulässig, sofern die provisionsrelevanten Meldungen ordnungsgemäß erfolgen und keine Umgehungshandlung vorliegt.
- 8.3 Vertragsfreiheit
- a) Der Nutzerin ist es unbenommen, Kontakt- oder Projektanfragen (MONEYPENNY Kunden und MONEYPENNY Expertinnen sowie

- MONEYPENNY Admin-Team) abzulehnen. Jede Kontakt- und Projektanfrage bedarf einer ausdrücklichen Annahme durch die Nutzerin.
- b) Vertrags- und Preisverhandlungen sowie der Abschluss von Verträgen mit anderen MONEYPENNY Nutzern erfolgen ausschließlich durch die Nutzerin und in eigener Verantwortung der Nutzerin.
 - c) MONEYPENNY wird nicht Partei der zwischen den Nutzern geschlossenen Verträge.
 - d) Der Provisionsanspruch von MONEYPENNY bleibt hiervon unberührt und bestimmt sich ausschließlich nach den nachfolgenden Regelungen.

8.4 Genereller Kundenschutz für Neukontakte

- a) Ein genereller Kundenschutz und Provisionsanspruch zugunsten von MONEYPENNY entsteht für Kontakte, die der Nutzerin über die Plattform erstmals hergestellt, vermittelt oder zugänglich gemacht wurden (Neukontakte).
- b) Ein Kontakt gilt auch dann als Neukontakt im Sinne dieser Bestimmungen, wenn der Kontakt der Nutzerin bereits zuvor dem Grunde nach bekannt war oder die Nutzerin bei diesem in einer Datenbank, Personalkartei oder Kandidatenliste (insbesondere bei Vermittlern als Provider Mitgliedern) geführt wurde, sofern innerhalb der letzten zwölf (12) Monate vor der erstmaligen Kontaktherstellung über die Plattform kein konkretes, individualisiertes Auftragsangebot oder keine konkrete Vertragsverhandlung über ein bestimmtes Projekt zwischen der Nutzerin und diesem Kontakt unabhängig der MONEYPENNY Dienste stattgefunden hat.
- c) Als konkrete Auftragsanbahnung im Sinne dieser Bestimmungen gilt ausschließlich eine individualisierte Vertragsverhandlung über ein bestimmtes Projekt mit klar umrissener Leistungspflicht und konkret verhandelter Vergütung.
- d) Nicht als konkrete Auftragsanbahnung gelten insbesondere:
 - a. die bloße Aufnahme in eine Personalkartei oder Kandidatenliste,
 - b. ein allgemeiner Austausch ohne projektbezogene Vertragsverhandlung,
 - c. die Übersendung oder der Erhalt einer unverbindlichen Projektanfrage per E-Mail oder über sonstige Kommunikationswege ohne anschließende individualisierte Vertragsverhandlungen.
- e) Ein Kontakt gilt nicht als Neukontakt, wenn
 - a. zwischen der Nutzerin und diesem Kontakt innerhalb der letzten zwölf (12) Monate vor erstmaliger Kontaktherstellung über die Plattform, bereits rechtsverbindlich ein entgeltliches Vertragsverhältnis abgeschlossen wurde, oder
 - b. zwischen der Nutzerin und dem Kontakt innerhalb der letzten zwölf (12) Monate vor erstmaliger Kontaktherstellung über die Plattform, bereits eine Vertragsanbahnung für ein konkretes Auftragsangebot gemäß Absatz c) dieser Ziffer stattgefunden hat.
- f) Der Kundenschutz und Provisionsanspruch von MONEYPENNY umfasst sämtliche entgeltlichen Verträge mit dem Neukontakt während der Laufzeit des Nutzungsverhältnisses sowie innerhalb von zwölf (12) Monaten nach dessen Beendigung.
- g) Der Kundenschutz erstreckt sich auf verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 AktG oder vergleichbaren konzernrechtlichen Strukturen, soweit ein wirtschaftlicher Zusammenhang mit dem vermittelten Kontakt besteht.
- h) Die Beweislast, dass kein Neukontakt gemäß Absatz e) vorliegt, trägt die Nutzerin gemäß Ziffer 8.6.

8.5 Projektbezogene Provisionspflicht für sämtliche Kontakte

- a) Unabhängig vom generellen Kundenschutz entsteht ein Provisionsanspruch für jedes konkrete Projekt oder jede entgeltliche Vertragsgelegenheit, die
 - a. über die Plattform initiiert, vermittelt oder zugänglich gemacht wurde oder
 - b. bei der die Nutzung der Plattform mindestens mitursächlich für den Vertragsschluss war.
- b) Eine Mitursächlichkeit liegt insbesondere vor, wenn
 - a. die Projektanfrage über die Plattform übermittelt, initiiert oder weitergeleitet wurde,
 - b. Plattformfunktionen zur Kommunikation oder Verhandlung genutzt wurden,
 - c. durch die Plattform eine konkrete Vertragsgelegenheit geschaffen oder konkretisiert wurde.
- c) Der Provisionsanspruch nach Absatz a) dieser Ziffer besteht unabhängig davon, ob die konkrete Projektanfrage bereits vor oder parallel zur Nutzung der MONEYPENNY Plattform, der Nutzerin anderweitig zugänglich oder bekannt war, wenn:
 - a. das Projekt oder die Vertragsgelegenheit über die MONEYPENNY Plattform übermittelt oder zugänglich gemacht wurde, und
 - b. die Nutzerin die Annahme der Kontakt- oder Projektanfrage in der Plattform bestätigt hat, oder
 - c. die Nutzung der MONEYPENNY Plattform für das konkrete Geschäft zumindest mitursächlich war.
- d) Die Provisionspflicht entsteht mit Abschluss eines rechtsverbindlichen entgeltlichen Vertrages der Nutzerin für das betreffende Projekt, unabhängig davon, ob der Vertragsschluss außerhalb der Plattform erfolgt und unabhängig von Bezeichnung, Struktur, Zahlungsplan, Laufzeit, Abrechnungsmodalitäten oder zeitlicher Staffelung, und gilt für die wirtschaftliche Gesamtdauer der Zusammenarbeit für das Projekt.
- e) Keine Provision entsteht, wenn die Nutzerin nachweist, dass vor der erstmaligen Kontaktherstellung für dieses Projekt über die Plattform, bereits ein rechtsverbindlich abgeschlossener entgeltlicher Vertrag über dasselbe konkrete Projekt bestand.
- f) Die Beweislast für das Vorliegen dieser Ausnahme trägt die Nutzerin gemäß Ziffer 8.6.

8.6 Beweislastregelung

- a) MONEYPENNY trägt die Darlegungs- und Beweislast dafür, dass ein Kontakt, eine Projektanfrage oder eine Vertragsgelegenheit über die Plattform hergestellt, vermittelt oder zugänglich gemacht wurde, durch technische System-Logs oder Systembenachrichtigungen.
- b) Berufte sich die Nutzerin darauf, dass keine Provisionspflicht vorliegt oder dass ein bereits bestehendes Vertragsverhältnis im Sinne von Ziffer 8.4 oder 8.5 bestand, trägt sie hierfür die Darlegungs- und Beweislast.
- c) Der Nachweis eines bereits bestehenden Vertragsverhältnisses ist durch geeignete Unterlagen zu führen, insbesondere durch Vorlage eines entsprechenden rechtsverbindlich abgeschlossenen Vertrages mit konkret bestimmter Leistungspflicht und Vergütungsregelung.
- d) Gelingt der Nutzerin dieser Nachweis nicht, wird vermutet, dass es sich um einen provisionspflichtigen Neukontakt oder provisionspflichtiges Projekt handelt.
- e) Die vorstehende Vermutungsregelung gilt nur, sofern MONEYPENNY konkrete Anhaltspunkte für eine Plattformvermittlung oder Plattformmitursächlichkeit hat.

8.7 Weitergabe- und Umgehungsverbot

- a) Die Nutzerin darf ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MONEYPENNY keine über die Plattform erlangten Kontakt-, Projekt- oder Nutzerdaten an Dritte weitergeben, veröffentlichen oder Dritte in Projekte einbinden.
- b) Jede unmittelbare oder mittelbare Umgehung von MONEYPENNY hinsichtlich provisionspflichtiger Kontakte oder Projekte ist unzulässig.
- c) Als Umgehung gilt insbesondere jede Gestaltung, die darauf gerichtet ist:

- a. den Vertragsschluss zu verschleiern, zu umgehen oder zeitlich zu verzögern,
 - b. die Provisionsgrundlage unmittelbar oder mittelbar zu reduzieren oder
 - c. Kontakte außerhalb der Plattform fortzuführen und provisionsfrei wirtschaftlich zu verwerten.
- 8.8 Provisionssatz (in Prozent), Entstehung des einzelnen Provisionsanspruchs und Provisionsberechnungsgrundlage
- a) Der jeweils geltende Provisionssatz ergibt sich aus der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste für den Accounttyp der Nutzerin.
 - b) Der Provisionsanspruch entsteht jeweils mit wirksamem Vertragsschluss für das provisionspflichtige Geschäft.
 - c) Die Provision bemisst sich nach dem im jeweiligen Auftrag oder Vertrag ausdrücklich vereinbarten Gesamtauftragsvolumen.
 - d) Das Gesamtauftragsvolumen umfasst sämtliche vertraglich vereinbarten Vergütungen und geldwerten Leistungen exklusive Umsatzsteuer, unabhängig von Bezeichnung, Struktur, Zahlungsplan, Laufzeit, Abrechnungsmodalitäten oder zeitlicher Staffelung, und gilt für die wirtschaftliche Gesamtdauer der Zusammenarbeit, d. h. einschließlich eventueller Laufzeitverlängerungen unabhängig von der Bezeichnung im Vertrag (Verlängerung oder neuer Auftrag mit neuer Bezeichnung).
 - e) Ist kein Gesamtauftragsvolumen im Vertrag oder der entgeltlichen Vereinbarung ausdrücklich festgelegt, gilt als Provisionsgrundlage das wirtschaftlich geschuldete Gesamtvergütungsvolumen gemäß Rechnungskopien.
 - f) Reisekosten, Spesen und sonstige Auslagen sind nur dann nicht provisionspflichtig, wenn sie gesondert nach tatsächlichem Anfall und Beleg ausgewiesen und abgerechnet werden und marktüblich und sachlich gerechtfertigt sind.
 - g) Jede ohne sachlichen Grund vorgenommene Gestaltung zur Reduzierung der Provisionsgrundlage ist unzulässig.
 - h) Weicht das realisierte oder wirtschaftlich geschuldete Gesamtvolumen um mehr als zehn Prozent (10 %) von dem zugrunde gelegten Auftragsvolumen gemäß Vertrag ab, ist MONEYPENNY zur entsprechenden Nachberechnung berechtigt
- 8.9 Provisionshöhe und Provisionsgrundlage bei Projektanfragen über MONEYPENNY Admin-Nutzer über die Plattform
Die vorgenannten Regelungen finden auch Anwendung, wenn die Projektanfrage durch MONEYPENNY oder MONEYPENNY Admin-Teammitglied stellvertretend für einen MONEYPENNY Kunden versendet wurde (z. B. im Falle des Vermittlungsservices von MONEYPENNY für MONEYPENNY Kunden).
- 8.10 Melde- und Vorlagepflicht
- a) Die Nutzerin hat jeden provisionspflichtigen Vertragsschluss binnen fünf (5) Kalendertagen an MONEYPENNY zu melden.
 - b) Zur Provisionsprüfung sind diejenigen Vertrags- oder Abrechnungsunterlagen vorzulegen, die zur Feststellung der vollständigen Provisionsgrundlage erforderlich sind, dazu zählen die jeweiligen Verträge, provisionsrelevante Anlagen, Nachträge, Verlängerungen, Änderungen, Nebenabreden.
 - c) Nicht provisionsrelevante Inhalte dürfen geschwärzt werden.
 - d) Die Meldungen erfolgen über die MONEYPENNY Plattform durch Hochladen der jeweiligen Dokumente im Account der Nutzerin über Projects in dem betreffenden Projekt. Sollte das Hochladen aufgrund technischer Fehler, die die Nutzerin nicht zu vertreten hat, nicht möglich sein, übersendet die Nutzerin MONEYPENNY die vollständigen Nachweise per E-Mail an accounting@the-moneypenny.network.
 - e) Unterlassene, verspätete oder unvollständige Meldungen stellen eine wesentliche Vertragspflichtverletzung dar. Weitere Rechtsfolgen ergeben sich insbesondere aus Ziffer 11.
- 8.11 Fälligkeit der Provision, Provisionsabrechnung, Ersatz-Abrechnung bei Nicht-Vorlage und Prüfungsrechte
- a) Der Provisionsanspruch entsteht mit rechtsverbindlichem Abschluss des provisionspflichtigen Vertrages, unabhängig von dessen Durchführung oder Zahlungsmodalitäten durch den Kunden.
 - b) Rechnungskopien dienen ausschließlich der Überprüfung der Provisionsgrundlage und sind keine Voraussetzung für die Entstehung des Anspruchs.
 - c) Die Provisionsabrechnung erfolgt binnen vierzehn (14) Kalendertagen nach ordnungsgemäßer Meldung gemäß Ziffer 8.10.
 - d) Die Rechnung ist binnen vierzehn (14) Kalendertagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zur Zahlung fällig.
 - e) Im Verzugsfall gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen für Unternehmer gemäß § 288 Abs. 2 BGB.
 - f) Werden erforderliche Unterlagen nicht fristgerecht oder trotz angemessener Nachfrist vorgelegt, ist MONEYPENNY berechtigt, die Provision nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) vorläufig festzusetzen.
 - g) Die Ermessensausübung erfolgt auf Grundlage:
 - a. der in der Projektanfrage dokumentierten Parameter,
 - b. branchenüblicher Vergütungssätze für vergleichbare Leistungen,
 - c. vergleichbarer Projekte auf der Plattform,
 - d. üblicher Marktbedingungen.
 - h) Die vorläufige Festsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt der abschließenden Abrechnung. Nach Vorlage vollständiger Unterlagen wird eine Korrekturabrechnung vorgenommen.
 - i) Gelingt der Nutzerin trotz angemessener Fristsetzung kein substantiiertes Gegenvorbringen, gilt die vorläufig festgesetzte Provisionsgrundlage als zutreffend.
 - j) Die Festsetzung nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB unterliegt der gerichtlichen Überprüfung auf Billigkeit. Die Nutzerin ist berechtigt, die Angemessenheit der Ermessensausübung gerichtlich überprüfen zu lassen.
 - k) MONEYPENNY ist berechtigt, zur Überprüfung der Provisionsgrundlage Einsicht in die provisionsrelevanten Unterlagen zu nehmen oder eine Prüfung durchführen zu lassen.
 - l) Die Prüfung erfolgt:
 - a. nach vorheriger Ankündigung in Textform mit angemessener Frist,
 - b. während der üblichen Geschäftszeiten,
 - c. beschränkt auf provisionsrelevante Unterlagen,
 - d. unter Wahrung von Datenschutz- und Geschäftsgeheimnissen.
 - m) MONEYPENNY ist berechtigt, zur Prüfung einen zur Verschwiegenheit verpflichteten Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwalt zu beauftragen.
 - n) Soweit zur Provisionsprüfung erforderlich, ist MONEYPENNY berechtigt, provisionsrelevante Unterlagen auch bei registrierten MONEYPENNY Kunden anzufordern, sofern diese vertraglich zur Mitwirkung verpflichtet sind.
 - o) MONEYPENNY ist berechtigt, Vertragsschlüsse systemgestützt, standardisiert und auch ohne konkreten Verdacht abzufragen, sofern dies

ausschließlich der Provisionsprüfung dient.

- p) Werden Abweichungen zulasten von MONEYPENNY von mehr als zehn Prozent (10 %) der zugrunde gelegten Provisionsbasis festgestellt, trägt die Nutzerin die angemessenen und nachgewiesenen Kosten der Prüfung.
- q) Einwendungen gegen eine Provisionsabrechnung sind innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach Zugang der Abrechnung in Textform geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Abrechnung als genehmigt, es sei denn, die Nutzerin weist nach, dass sie ohne eigenes Verschulden an der rechtzeitigen Geltendmachung gehindert war.

9. Kosten, Fälligkeit, Zahlung, Vertragslaufzeit und Kündigung

9.1 Qualitätsprüfungsgebühr

- a) Die Höhe der geltenden Qualitätsprüfungsgebühr ergibt sich aus der jeweils aktuell gültigen Preisliste für den von der Nutzerin gewählten Accounttyp.
- b) Die Qualitätsprüfungsgebühr wird einmalig bei Abschluss der Registrierung durch die Nutzerin und Accountbereitstellung im System fällig.
- c) Die Qualitätsprüfungsgebühr stellt eine Vergütung für den tatsächlichen administrativen und personellen Prüfaufwand dar, der unabhängig vom Ergebnis der Qualitätsprüfung entsteht. Ein bestimmter Erfolg oder eine Aufnahme in die Expertinnendatenbank wird nicht geschuldet.
- d) Zahlbar ist die Qualitätsprüfungsgebühr sofort nach Abschluss der Registrierung als Nutzerin, Bereitstellung des Nutzerinnenaccounts im System und vor Beginn des Qualitätsprüfungsverfahrens seitens MONEYPENNY.
- e) Die Qualitätsprüfungsgebühr ist auch in dem Fall fällig und in keinem Fall – weder anteilig noch vollständig – rückzahlbar, wenn die Nutzerin die Durchführung der Qualitätsprüfung gemäß Ziffer 1.11 b) durch verzögerte, unvollständige, fehlende oder fehlerhafte Bereitstellung der hierfür erforderlichen Informationen verhindert oder maßgeblich verzögert. Eine Verzögerung oder Nichtdurchführung der Qualitätsprüfung hat keinen Einfluss auf die Zahlungsverpflichtung und die Fälligkeit der Qualitätsprüfungsgebühr.
- f) Die Qualitätsprüfungsgebühr ist auch in dem Fall fällig und in keinem Fall – weder anteilig noch vollständig – rückzahlbar, wenn MONEYPENNY die Qualitätsprüfung nicht positiv abschließt und die Aufnahme der Nutzerin aufgrund sachlicher Gründe ablehnt.

9.2 Fixe Nutzungsgebühr je Accounttyp mit monatlicher oder jährlicher Zahlungsweise

- a) Die Höhe der fixen Nutzungsgebühr ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste für den von der Nutzerin gewählten Accounttyp.
- b) Das Nutzungsverhältnis wird für eine feste Vertragslaufzeit von einem (1) Jahr geschlossen, unabhängig davon, ob die Nutzungsgebühr monatlich oder jährlich gezahlt wird.
- c) Der Zahlungsanspruch für die fixe Nutzungsgebühr entsteht mit Registrierung der Nutzerin und Account-Bereitstellung im System.
- d) Bei einer monatlichen Zahlungsweise ist die fixe Nutzungsgebühr für die Dauer der Vertragslaufzeit monatlich im Voraus, erstmals mit Registrierung und Accountbereitstellung im System und danach jeweils zum ersten Kalendertag eines Monats per Dauerauftrag, Lastschriftverfahren (sofern verfügbar) oder über einen eingebundenen Zahlungsdienstleister zu zahlen.
- e) Bei jährlicher Zahlungsweise (beispielsweise bei Accounttypen für Markenlizenznehmerinnen) ist die fixe Nutzungsgebühr mit Registrierungsbestätigung und Bereitstellung des Accounts im Voraus für die gesamte Vertragslaufzeit per Überweisung oder über einen eingebundenen Zahlungsdienst (sofern verfügbar) zu zahlen.
- f) Maßgeblich für die Fristwahrung ist jeweils der Eingang der Zahlung bei MONEYPENNY.

9.3 Provision

Die Provision regelt sich nach Ziffer 8. sowie ergänzend nach Ziffer 9.6 c) bis e) und 9.7 d) dieser Bestimmungen.

9.4 Vertragslaufzeit, Vertragsverlängerung, Kündigungsfrist, ordentliche Kündigung

- a) Das Nutzungsverhältnis wird für eine feste Vertragslaufzeit von einem (1) Jahr geschlossen, unabhängig davon, ob die Nutzungsgebühr monatlich oder jährlich gezahlt wird.
- b) Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit automatisch um jeweils ein (1) weiteres Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien fristgerecht gekündigt wird.
- c) Die ordentliche Kündigung ist mit einer Frist von drei (3) Monaten zum jeweiligen Laufzeitende zulässig.
- d) Maßgeblich für die Wahrung der Kündigungsfrist ist der Eingang der Kündigung bei MONEYPENNY.
- e) Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. E-Mail), wenn im System keine explizit als solche ausgewiesene Kündigungsfunktion vorgesehen ist.
- f) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

9.5 Upgrade, Downgrade - Umstellung des Accounttyps während der Laufzeit

- a) Ein eventuelles Downgrade auf einen Accounttyp mit niedrigerer fixer Nutzungsgebühr (höherer Provisionssatz) durch die Nutzerin ist ebenfalls mit einer Frist von drei (3) Monaten zum jeweiligen Laufzeitende möglich.
- b) Der fristgerechte Downgrade erfolgt über die im Accountbereich bereitgestellte Funktion.
- c) Ein vorzeitiges Downgrade vor Laufzeitende ist ausgeschlossen.
- d) Eine Ausnahme besteht hier nur für die Umstellung von Accounttypen, die Markenlizenznehmerinnen vorbehalten sind, gemäß Ziffer 4.4 dieser Bestimmungen.
- e) Ein Upgrade auf einen Accounttyp mit höherer fixer Nutzungsgebühr (niedrigerer Provisionssatz) ist auch während der Vertragslaufzeit jederzeit möglich und erfolgt über die im Accountbereich der Nutzerin bereitgestellte Funktion.

9.6 Rechtsfolgen der Umstellung des Accounttyps

- a) Bei einem Downgrade gemäß Ziffer 9.5 werden die geänderten Konditionen mit Umstellung des Accounttyps wirksam und die neuen Nutzungsgebühren nach Ziffer 9.2 fällig und zahlbar.
- b) Bei einem Upgrade nach Ziffer 9.5 werden mit Umstellung des Accounttyps die geänderten Konditionen sofort wirksam und die neuen Nutzungsgebühren gemäß Ziffer 9.2 fällig und zahlbar.
- c) In jedem Falle einer Accountumstellung wird der neue Provisionssatz ebenfalls mit Umstellung des Accounttyps wirksam und gilt für Provisionsansprüche, die nach der Umstellung des Accounttyps entstehen.
- d) Für Provisionsansprüche, die bereits vor Wirksamwerden der neuen Konditionen entstanden sind, gilt weiterhin der Provisionssatz, der

- bei Entstehung des Provisionsanspruchs vereinbart war.
- e) Eine nachträgliche Änderung des Provisionssatzes für solche Ansprüche ist ausgeschlossen.
- 9.7 Rechtsfolgen bei Nichtbestehen der Qualitätsprüfung und Nicht-Aufnahme in die Expertinnensuche
- Im Falle des Nichtbestehens der Qualitätsprüfung und Nicht-Aufnahme in die Expertinnensuche bleiben alle bis zur Ablehnung entstandenen Zahlungsansprüche (Gebühren wie Provisionen) von MONEYPENNY unberührt.
 - Mit Versand der finalen Ablehnung an die Nutzerin und in Folge Löschung des MONEYPENNY Expertinnenprofils fallen aber keine weiteren monatlichen Nutzungsgebühren für Zeiträume nach der Löschung an.
 - Bereits fällige monatliche Nutzungsgebühren für die Nutzung bis zur Löschung werden nicht erstattet.
 - Eventuell bereits entstandene Provisionsansprüche von MONEYPENNY bleiben unabhängig von der Ablehnung und Löschung ebenfalls bestehen.
- 9.8 Nettopreise und Mehrwertsteuer
- Alle Preise verstehen sich als Nettopreise und zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 9.9 Treuwidrige Nutzung, Vergütungsansprüche und Mehrfachvergütung
- Die Nutzerin schuldet die vereinbarte Vergütung auch dann, wenn sie sich oder einem Dritten treuwidrig eine Nutzung der Dienste, der Inhalte oder daraus gewonnener Informationen ermöglicht oder diese treuwidrig für eigene oder fremde Zwecke verwendet, insbesondere durch Umgehung der Vergütungsbestimmungen oder Verstoß gegen Weitergabe- oder Umgehungsverbote.
 - Sofern und soweit es hierdurch zu einer mehrfachen wirtschaftlichen Inanspruchnahme der Dienste, Inhalte oder Informationen kommt, schuldet die Nutzerin die Vergütung entsprechend mehrfach.
 - Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche, insbesondere auf Vertragsstrafe und Schadensersatz gemäß Ziffer 11.6 bleibt unberührt.
- 9.10 Preisanpassung
- MONEYPENNY ist berechtigt, die in der jeweils gültigen Preisliste ausgewiesenen Preise und Provisionssätze anzupassen, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht, insbesondere bei Änderungen der Kostenstruktur, des Leistungsumfangs, der Marktbedingungen oder der gesetzlichen Rahmenbedingungen.
 - Preisänderungen werden der Nutzerin spätestens sechs (6) Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform mitgeteilt.
 - Erhöhen sich die Preise, ist die Nutzerin berechtigt, der Änderung binnen vierzehn (14) Tagen zu widersprechen und den Vertrag zum Inkrafttreten der Preisänderung außerordentlich zu kündigen. Macht die Nutzerin von diesem Recht keinen Gebrauch, gelten die geänderten Preise als vereinbart.
10. Allgemeine Verhaltensanforderungen
- 10.1 Die Nutzerin ist dazu verpflichtet,
- keine vertraulichen Einzelheiten zu anderen Nutzern, Anfragen oder Projektinhalten innerhalb der Plattform zu veröffentlichen oder außerhalb der Plattform zu veröffentlichen oder Dritten zugänglich zu machen
 - ausschließlich wahre und nicht irreführende Angaben zu machen, insbesondere in ihrem Profil und ihrer Kommunikation mit MONEYPENNY und MONEYPENNY Kunden oder anderen MONEYPENNY Expertinnen,
 - Profilinhalte nicht mittels HTML-Tags zu formatieren, auch wenn diese syntaktisch richtig sind und korrekt dargestellt werden,
 - keine Anwendung auszuführen oder sonstige Handlung vorzunehmen, die vorhersehbar zu einer Beeinträchtigung oder Veränderung der Website, der Plattform und der Web-App oder der von MONEYPENNY oder anderen Nutzern darin eingestellten Inhalte führen kann,
 - den Expertinnenaccount gegen jede unbefugte Nutzung durch Dritte zu schützen; dies beinhaltet insbesondere die Pflicht zur unbedingten Geheimhaltung des zur User-ID gehörenden Passworts,
 - keinen Versuch zu unternehmen, unberechtigten Zugriff auf Accounts, Profil, Daten oder vertrauliche Informationen Dritter zu erlangen und
 - alle anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, insbesondere die Bestimmungen zum Schutze von Urheberrechten und sonstigem geistigen Eigentum, von personenbezogenen Daten, von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und von sonstigen vertraulichen Informationen, zum Schutze des Wettbewerbs und zum Schutze der persönlichen Ehre,
 - bei der Nutzung aller in Ziffer 1 bezeichneten Dienste (einschließlich der MONEYPENNY Lounge) die allgemein anerkannten Regeln der MONEYPENNY Ethics einzuhalten,
 - jede Handlung zu unterlassen, die als Umgehungstatbestand gilt.
11. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen, Sperre, Löschung, außerordentliche Kündigung, Schadensersatz und Vertragsstrafe
- 11.1 Sperrung des Nutzerinnenaccounts
- MONEYPENNY behält sich das Recht vor, beim Vorliegen konkreter Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese Bestimmungen oder in den sonstigen, in dieser Ziffer 11 beschriebenen Fällen, die in Ziffer 11.2. bis 11.6. beschriebenen Maßnahmen zu ergreifen. Die Auswahl der Maßnahmen trifft MONEYPENNY nach eigenem Ermessen, wobei sich MONEYPENNY in der Regel an der Art, Dauer und Schwere des Verstoßes, einem erkennbaren Grad des Vertretenmüssens sowie daran orientiert, ob ein Wiederholungsfall vorliegt. Eine parallele Anwendung von Maßnahmen ist nicht ausgeschlossen. Die gesetzlichen Rechte und Ansprüche von MONEYPENNY bleiben von den Regelungen dieser Ziffer 11 unberührt.
 - MONEYPENNY ist berechtigt, den Nutzerinnenaccount ganz oder teilweise vorübergehend zu sperren, wenn tatsächliche Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften, diese Nutzungsbestimmungen oder sonstige vertragliche Verpflichtungen bestehen oder ein entsprechender Verdacht vorliegt.
 - Eine Sperrung aufgrund eines Verdachts erfolgt nur, soweit der Verdacht auf objektiven, nachvollziehbaren Tatsachen beruht und die Maßnahme verhältnismäßig ist.
- 11.2 Korrektur unzulässiger oder unzutreffender Angaben oder Darstellungen

- a) Stellt sich heraus, dass die von einer Nutzerin bei der Nutzung der unter Ziffer 1 bezeichneten Dienste gemachten Angaben oder Darstellungen unzulässig oder falsch sind, kann MONEYPENNY
 - a. unzulässige Angaben oder Darstellungen (z. B. Einfügen von Kontaktdaten in andere Bereiche des Profils als den dafür vorgesehenen oder als „Kontaktdaten“ bezeichneten Bereichen, beleidigende Darstellungen in der "Lounge" oder sonstige nach diesen Nutzungsbedingungen nicht erlaubten Angaben) ohne vorherige Absprache mit der Nutzerin auf Kosten der Nutzerin löschen,
 - b. unzutreffende Angaben oder Darstellungen (z. B. falsche Kontakt- oder Verfügbarkeitsangaben, unrichtige Darstellungen in der Lounge oder sonstige nach diesen Nutzungsbedingungen zwar erlaubte, aber inhaltlich unrichtige Angaben) nach vorheriger Information der Nutzerin auf Kosten der Nutzerin korrigieren und
 - c. die Nutzerin dazu aufzufordern, die in Ziffer 11.2. a) a. und b. genannten unzulässigen/unrichtigen Angaben oder Darstellungen selbst zu korrigieren.
- b) Die Nutzerin wird von MONEYPENNY verständigt, dass und in welcher Form MONEYPENNY an einem Profil Änderungen nach Ziffer 11.2. a) a. oder b. vorgenommen hat.

11.3 Sperrung eines Profils

- a) MONEYPENNY kann ein Profil sperren, wenn die Nutzerin
 - a. einer Aufforderung nach Ziffer 11.2. a) c. nicht unverzüglich oder binnen einer von MONEYPENNY gesetzten Frist nachgekommen ist
 - b. Kontakt- und Projektanfragen wiederholt nicht wie in Ziffer 8.2. vorgegeben beantwortet hat,
 - c. nicht ihren Meldepflichten nach Ziffer 8.10 nachgekommen ist,
 - d. vorübergehend in eine Festanstellung gewechselt ist,
 - e. unter Verstoß gegen Ziffer 3.2. und 3.3. ein Profil angelegt hat,
 - f. wiederholt trotz vorausgegangener Verwarnung gegen diese Nutzungsbestimmungen verstoßen hat oder
 - g. vorsätzlich oder grob fahrlässig in gravierender Weise gegen diese Nutzungsbestimmungen verstoßen hat und MONEYPENNY deshalb bei verständiger Würdigung aller Umstände eine weitere Bereitstellung des Profils nicht zuzumuten ist.
- b) Die Folge der Sperrung eines Profils ist, dass dieses in der MONEYPENNY Expertinnendatenbank nicht mehr für andere Nutzer sichtbar ist. Die Nutzerin kann das Profil jedoch weiterhin über ihren Nutzerinnen-Account einsehen, bearbeiten oder löschen. Die Nutzerin wird von MONEYPENNY über die Sperrung, den Grund der Sperrung und die Möglichkeiten einer Entsperrung verständigt. Eine Entsperrung kann nur durch MONEYPENNY erfolgen. Mindestvoraussetzung einer Entsperrung ist je nach Schwere des Verstoßes eine unaufgeforderte Rückmeldung seitens der Nutzerin. Eine Entsperrung kann im Falle der Ziffer 11.3. a) c. nur bei vollständiger unaufgeforderter Nachmeldung der Nutzerin an MONEYPENNY und nach Prüfung der Nachmeldung auf Richtigkeit und Vollständigkeit erfolgen.
- c) Wird ein Profil gemäß Ziffer 11.3.a) a. bis g. durch MONEYPENNY gesperrt, bleibt die bei Vertragsschluss vereinbarte Vertragslaufzeit, Kündigungsfristen und Zahlungsanspruch von MONEYPENNY für den entsprechenden Accounttyp davon unberührt.
- d) Die Nutzerin hat in keinem Fall Anspruch auf Rückzahlung, auch nicht anteilige Rückzahlung, für den Zeitraum der Sperrung. Ein offener Zahlungsanspruch von MONEYPENNY für den Zeitraum der Sperrung bleibt zur Zahlung durch die Nutzerin fällig.

11.4 Sperrung und Löschung eines Nutzerinnen-Accounts, fristlose Kündigung

- a) MONEYPENNY ist berechtigt, den Nutzungsvertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Nutzerin schwerwiegend oder wiederholt gegen gesetzliche Vorschriften, diese Nutzungsbestimmungen oder sonstige vertragliche Pflichten verstößt.
- b) MONEYPENNY kann einen Nutzerinnen-Account sperren, wenn die Nutzerin
 - a. aufgrund fehlender oder fehlerhafter Kontaktdaten nicht erreichbar ist,
 - b. falsche, unvollständige oder irreführende Angaben macht,
 - c. die Voraussetzungen für eine Nutzungsberechtigung (vgl. Ziffer 3) nicht bestehen oder weggefallen sind (z. B. endgültige Aufgabe der freiberuflichen oder selbstständigen Tätigkeit),
 - d. ihre Melde- und Vorlagepflichten nach Ziffer 8.10 nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht erfüllt,
 - e. gegen Weitergabe- oder Umgebungsverbote nach Ziffer 8.7 verstößt,
 - f. wiederholt trotz vorausgegangener Verwarnung gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen hat, oder
 - g. vorsätzlich oder grob fahrlässig in gravierender Weise gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen hat und MONEYPENNY deshalb bei verständiger Würdigung aller Umstände eine weitere Bereitstellung des Nutzerinnen-Accounts nicht zuzumuten ist.

11.5 Folgen der Sperrung und Löschung eines Nutzerinnen-Accounts

- a) Die Folge der Sperrung eines Nutzerinnen-Accounts ist, dass die Nutzerin keinen Zugang zu dem mit dem Nutzerinnen-Account zugänglichen Bereich mehr hat und dementsprechend die in Ziffer 1 bezeichneten Dienste nicht weiter nutzen kann.
- b) Die Nutzerin wird von MONEYPENNY über die Sperrung, den Grund der Sperrung und die Möglichkeiten einer Entsperrung verständigt. Eine Entsperrung kann nur durch MONEYPENNY erfolgen. Mindestvoraussetzung einer Entsperrung ist je nach Schwere des Verstoßes mindestens eine unaufgeforderte Rückmeldung seitens der Nutzerin an MONEYPENNY und sofortige Einstellung ihres Verstoßes.
- c) MONEYPENNY hat das Recht, einen gesperrten Nutzerinnen-Account nach Ablauf von vier Wochen seit der Sperrung zu löschen. Im Fall von Ziffer 11.4.b) c. oder d. kann die Löschung eines gesperrten Nutzerinnen-Accounts sofort erfolgen. Mit der Löschung eines Nutzerinnen-Accounts werden zugleich alle unter diesem Nutzerinnen-Account angelegten Profildaten gelöscht.
- d) Wird der Account der Nutzerin gemäß Ziffer 11.4. durch MONEYPENNY gesperrt und gelöscht, bleibt der bei Vertragsschluss vereinbarte Zahlungsanspruch von MONEYPENNY für den entsprechenden Accounttyp davon unberührt.
- e) Die Nutzerin hat in keinem Fall Anspruch auf Rückzahlung, auch nicht anteilige Rückzahlung, für die Restlaufzeit. Jeder noch offene Zahlungsanspruch von MONEYPENNY wird sofort zur Zahlung durch die Nutzerin fällig.

11.6 Vertragsstrafe, weitergehender Schadensersatz

- a) Vertragsstrafe bei Verstoß gegen das Registrierungsverbot:
Verstößt die Nutzerin schuldhaft (vorsätzlich oder fahrlässig) gegen das Registrierungsverbot gemäß Ziffer 3.2 oder 3.3, ist sie zur Zahlung einer Vertragsstrafe verpflichtet. Die Vertragsstrafe beträgt:
 - a. bei einfacher Fahrlässigkeit: EUR 1.500,00,
 - b. bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz: EUR 3.000,00, je Verstoß.
 Mehrere Handlungen, die auf einem einheitlichen Lebenssachverhalt beruhen, gelten als ein Verstoß.
- b) Vertragsstrafe bei Verstoß gegen Weitergabe- und Umgebungsverbot, Kundenschutz oder Meldepflicht:
Verstößt die Nutzerin schuldhaft gegen

- a. das Weitergabeverbot gemäß Ziffer 8.7,
 - b. die Melde- und Vorlagepflicht gemäß Ziffer 8.10, oder
 - c. den Kundenschutz gemäß Ziffer 8.4,
 ist sie zur Zahlung einer Vertragsstrafe verpflichtet.
 - c) Die Vertragsstrafe beträgt:
 - a. bei einfacher Fahrlässigkeit: EUR 3.000,00,
 - b. bei grober Fahrlässigkeit: EUR 5.000,00,
 - c. bei Vorsatz: EUR 15.000,00,
 je Verstoß.
 - d) Die konkrete Einordnung richtet sich nach:
 - a. Schwere und Dauer der Pflichtverletzung,
 - b. wirtschaftlicher Bedeutung des betroffenen Auftrags,
 - c. Grad des Verschuldens,
 - d. sowie einem etwaigen eingetretenen oder drohenden Schaden.
 - e) Mehrfache Verstöße:
Mehrere schuldhaftige Pflichtverletzungen gelten als eigenständige Verstöße, wenn sie
 - a. rechtlich und wirtschaftlich voneinander unabhängig sind und
 - b. auf jeweils eigenständigen Handlungen beruhen.
 Einheitliche oder zusammenhängende Handlungen gelten als ein Verstoß.
 - f) Andauernde Verstöße: Ablauf einer angemessenen Frist.
Bei fortdauernden Pflichtverletzungen entsteht eine weitere Vertragsstrafe erst, wenn
 - a. MONEYPENNY die Nutzerin schriftlich abgemahnt hat,
 - b. eine angemessene Frist zur Abhilfe gesetzt wurde und
 - c. die Pflichtverletzung nach Fristablauf fortgesetzt wird
 - g) Höchstgrenze pro Vertragsjahr:
Die Summe der innerhalb eines Vertragsjahres verwirkten Vertragsstrafen ist begrenzt auf:
Die Summe aller innerhalb eines Vertragsjahres verwirkten Vertragsstrafen ist begrenzt auf:
 - a. EUR 25.000,00 bei fahrlässigen Pflichtverletzungen,
 - b. EUR 50.000,00 bei vorsätzlichen Pflichtverletzungen.
 Unabhängig davon ist die Gesamtsumme der Vertragsstrafen pro Vertragsjahr zusätzlich begrenzt auf das Doppelte der im betreffenden Vertragsjahr über die Plattform erzielten Nettoumsätze der Nutzerin.
 - h) Die Vertragsstrafe dient der Kompensation typischerweise entstehender Schäden sowie dem Schutz der wirtschaftlichen Struktur der Plattform. Die Höhe berücksichtigt Art, Umfang und wirtschaftliche Bedeutung möglicher Pflichtverletzungen im unternehmerischen Geschäftsverkehr.
 - i) Weitergehender Schadensersatz; Anrechnung
Die Geltendmachung eines über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadens bleibt MONEYPENNY ausdrücklich vorbehalten.
Eine verwirkte Vertragsstrafe wird auf einen weitergehenden Schadensersatzanspruch angerechnet, soweit derselbe Verstoß betroffen ist.
 - a) Gerichtliche Herabsetzung:
Die Möglichkeit der gerichtlichen Herabsetzung einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe gemäß § 343 BGB bleibt unberührt.
 - b) Vertragsjahr:
„Vertragsjahr“ im Sinne dieser Regelung ist der Zeitraum von zwölf (12) Monaten beginnend mit dem Datum des Vertragsbeginns und jeweils anschließenden Zeiträumen von zwölf (12) Monaten.
 - c) Unberührtheit sonstiger Ansprüche:
Weitergehende gesetzliche oder vertragliche Ansprüche von MONEYPENNY, insbesondere auf Unterlassung, Auskunft, Sperrung oder außerordentliche Kündigung, bleiben unberührt. Dies gilt unabhängig von einer Sperrung oder Kündigung.
- 11.7 Unterlassungsverlangen
Unter den gleichen Voraussetzungen, die nach Ziffer 11.6. zu einem Schadensersatzverlangen berechtigen, hat MONEYPENNY gegen die betreffende Nutzerin einen vertraglichen Anspruch auf die sofortige Unterlassung jeder weiteren Nutzung der unter Ziffer 1 bezeichneten Dienste.
12. Kommunikation
- 12.1 Kommunikation mit MONEYPENNY
Die Nutzerin kann alle Mitteilungen und Erklärungen an MONEYPENNY per E-Mail über die auf der Website unter Kontakt angegebene E-Mail-Adresse, per Fax oder per Brief oder über die Plattform über den MONEYPENNY Messenger übermitteln, soweit in diesen Nutzungsbedingungen nicht eine bestimmte Form der Übermittlung angeordnet ist.
- 12.2 Kommunikation mit dem Nutzer
MONEYPENNY kann sämtliche Mitteilungen und Erklärungen an die Nutzerin per Nachricht in die Account-Inbox der Nutzerin, per Telefon, E-Mail, Fax oder Brief an die Adressen übermitteln, die die Nutzerin als aktuelle Kontaktdaten in ihrem Account hinterlegt hat, sofern in diesen Nutzungsbedingungen nicht eine bestimmte Form der Übermittlung angeordnet ist.
13. Datenverarbeitung und -nutzung
- 13.1 Allgemeines
Die von der Nutzerin bei der Nutzung der unter Ziffer 1 bezeichneten Dienste zur Verfügung gestellten Daten werden von MONEYPENNY nach näherer Maßgabe dieser Ziffer 13. zwecks Bereitstellung dieser Dienste verarbeitet und genutzt. Im rechtlich zulässigen Umfang führt

MONEYPENNY aus Gründen der MONEYPENNY Qualitätssicherung Kontrollen aller Angaben durch, die Nutzer im Rahmen ihrer Nutzung der unter Ziffer 1 bezeichneten Dienste gemacht haben; dies schließt insbesondere die Kontrolle von Profilinhalten ein.

- 13.2 Einsehbarkeit von Profilen für Websitebesucher, MONEYPENNY Kunden und MONEYPENNY Expertinnen
Websitebesucher können öffentlich zugänglich auf den MONEYPENNY Websites eine anonymisierte Profilvorschau je nach Accounttyp einsehen. Diese Vorschau zeigt anonyme Angaben aus dem Nutzerinnenprofil sowie das Profilbild und enthält keine Kontaktangaben der Nutzerin (z. B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Logo, Firmenname etc.), die eine direkte Kontaktaufnahme ermöglichen würden. Registrierte und eingeloggte MONEYPENNY Kunden und MONEYPENNY Expertinnen, die eine Recherche in der MONEYPENNY Expertinnendatenbank durchführen, haben als Ergebnis dieser Recherche in der MONEYPENNY Expertinnensuche Einblick in eine Vorschau des Nutzerinnenprofils. Diese Vorschau zeigt Angaben im Profil sowie das Profilbild und enthält aber keine Kontaktangaben der Nutzerin (z. B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Logo, Firmenname etc.), die eine direkte Kontaktaufnahme ermöglichen würden. Eine Kontaktaufnahme kann und darf nur durch registrierte und eingeloggte MONEYPENNY Nutzer (MONEYPENNY Kunden und MONEYPENNY Expertinnen) über die Kontaktanfragefunktion, dem Messenger, sowie MONEYPENNY Projects im eigenen MONEYPENNY Nutzeraccount erfolgen.
- 13.3 Veröffentlichung von Profilen auf öffentlichen Seiten
Anonymisierte Profilvorschaue (vgl. Ziffer 13.2.) können von öffentlichen Suchdiensten (z. B. Google) indiziert und veröffentlicht werden. MONEYPENNY oder Dritte (z. B. Suchmaschinen) dürfen anonymisierte Profile auf Websites oder in anderer Weise in beliebiger Form veröffentlichen oder darstellen, sofern die Nutzerin dem nicht explizit widerspricht.
- 13.4 Weitergabe von Kontaktdaten
Eine Übermittlung der Kontaktdaten (Name, Firmierung, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.) an den jeweiligen MONEYPENNY Kunden oder andere MONEYPENNY Expertinnen erfolgt bei der Beantwortung einer konkreten Kontakt- oder Projektanfrage durch die Nutzerin gemäß dieser Nutzungsbestimmungen über das entsprechende Kontaktformular im Expertinnenaccount. Der jeweilige MONEYPENNY Kunde kann der gefundenen Nutzerin auch eine konkrete Projektanfrage unterbreiten und die Nutzerin zu diesem Zweck über den Accountbereich kontaktieren.
14. Haftung
- 14.1 Allgemeine Haftungsbeschränkungen
Die vertragliche und gesetzliche Haftung von MONEYPENNY wegen leichter Fahrlässigkeit ist bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt und im Übrigen ausgeschlossen.
- 14.2 Besondere Haftungsbeschränkungen
MONEYPENNY haftet nicht dafür, dass die unter Ziffer 1 bezeichneten Dienste oder die Website durchgängig verfügbar und unterbrechungs- und fehlerfrei nutzbar sind oder dass die auf der Website enthaltenen eigenen Angaben von MONEYPENNY stets aktuell, zutreffend oder vollständig sind. MONEYPENNY haftet nicht für von Dritten auf die Website und der Plattform eingestellte Angaben, zu denen MONEYPENNY lediglich Zugang ermöglicht. Auch eine Verpflichtung von MONEYPENNY zur Mängelbeseitigung besteht insoweit nicht. Die Nutzerin ist für jede von ihr zu vertretende Ermöglichung befugter oder unbefugter Benutzung ihres Expertinnenaccounts, ihres Profils oder ihrer bei MONEYPENNY gespeicherten Daten durch Dritte selbst verantwortlich. MONEYPENNY übernimmt keine Haftung für der Nutzerin oder einem Dritten in diesem Zusammenhang entstehende Schäden. MONEYPENNY haftet in keinem Fall für irgendeinen wirtschaftlichen Erfolg der Nutzerin durch die Nutzung der in Ziffer 1 aufgeführten Dienste – unabhängig davon, ob die Nutzerin einen kostenfreien oder kostenpflichtigen Dienst nutzt.
- 14.3 Zwingende gesetzliche Haftung
Keine der in diesen Nutzungsbedingungen enthaltenen Haftungsbeschränkungen findet Anwendung in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz und bei schuldhaft verursachten Körperschäden.
- 14.4 Freistellung von Ansprüchen und Ersatz von Schäden
Die Nutzerin hat MONEYPENNY sämtliche Schäden aus von ihr zu vertretenden Verstößen gegen diese Nutzungsbestimmungen oder aus einer von ihr zu vertretende Ermöglichung befugter oder unbefugter Nutzung ihres Expertinnenaccounts, ihres Profils oder ihrer bei MONEYPENNY gespeicherten Daten zu ersetzen und stellt MONEYPENNY von sämtlichen aus diesen Ereignissen erwachsenden Ansprüchen Dritter frei.
15. Schutzrechte und Nutzungsrechte
- 15.1 Schutzrechte
Sämtliche Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte bleiben Eigentum der jeweiligen Berechtigten.
- 15.2 Nutzungsrecht an eingestellten Inhalten
Die Nutzerin versichert, dass sie sämtliche Rechte an den von ihr auf der Website und in die Plattform eingestellten Inhalten besitzt und räumt MONEYPENNY hiermit an allen solchen Inhalten unentgeltlich ein räumlich und zeitlich unbeschränktes, nicht ausschließliches, von MONEYPENNY frei übertragbares und unterlizenzierbares Nutzungsrecht (einschließlich des Rechts zur Veröffentlichung, Verbreitung, Vervielfältigung, Reproduktion, Formatierung, Konvertierung in andere Dateiformate und Übersetzung dieser Inhalte und ihrer Verbindung mit weiteren Inhalten) ein.
- 15.3 Die Buchung eines MONEYPENNY Expertinnenaccounts – gleich welche Membership – begründet keinerlei Markenlizenz, Zertifizierung, Partnerschaft, gesellschaftsrechtliche Verbindung oder sonstige besondere wirtschaftliche oder organisatorische Beziehung zur Marke MONEYPENNY. Die Nutzerin darf mit der Marke MONEYPENNY nicht werben oder diese anderweitig nutzen, sofern sie keinen gesonderten Markenlizenzvertrag mit MONEYPENNY abgeschlossen hat.

- 15.4 Nutzerinnen ohne gesonderten schriftlichen Markenlizenzvertrag ist es untersagt,
- die Marke „MONEYPENNY“ oder sonstige geschützte Kennzeichen markenmäßig zu verwenden,
 - Logos, Wort-/Bildmarken, Gestaltungselemente oder kennzeichentypische Bestandteile zu nutzen,
 - die Membership-Bezeichnung in einer Weise zu verwenden, die als Qualitätskennzeichen, Zertifizierung, Partnerschaft, offizielle Vertretung oder sonstige privilegierte Stellung verstanden werden kann,
 - den Eindruck einer besonderen geschäftlichen, organisatorischen oder lizenzrechtlichen Verbindung zu MONEYPENNY zu erwecken.
- 15.5 Insbesondere ist es nicht gestattet, Membership-Bezeichnungen in der Außendarstellung werblich hervorzuheben, in Firmennamen, Signaturen, Profilüberschriften, Social-Media-Bios, Werbematerialien, Angeboten, Präsentationen oder sonstigen geschäftlichen Unterlagen zu führen oder als Referenzsiegel zu verwenden.
- 15.6 Zulässig bleibt ausschließlich eine rein sachliche, nicht hervorgehobene und wahrheitsgemäße Angabe der Nutzung der MONEYPENNY Plattform im Rahmen einer Referenzliste, sofern hierdurch keine Lizenz-, Zertifizierungs- oder Exklusivitätswirkung erzeugt wird.
- 15.7 Jeder Verstoß stellt eine schwerwiegende Vertragsverletzung dar und berechtigt MONEYPENNY zur sofortigen Sperrung des Accounts sowie zur außerordentlichen Kündigung.
16. Rechtsfolgen bei Markenverstoß
- 16.1 Jede unbefugte Nutzung der Marke „MONEYPENNY“ oder sonstiger geschützter Kennzeichen stellt eine schwerwiegende Vertragsverletzung dar.
- 16.2 Der Nutzer ist bekannt, dass eine unbefugte markenmäßige Nutzung geeignet ist, den wirtschaftlichen Wert der Marke erheblich zu beeinträchtigen.
- 16.3 MONEYPENNY ist in einem solchen Fall berechtigt, neben der sofortigen Sperrung des Accounts und außerordentlichen Kündigung sämtliche gesetzlichen Ansprüche geltend zu machen, insbesondere auf Unterlassung, Auskunft, Schadensersatz und Ersatz der zur Rechtsverfolgung erforderlichen Kosten.
- 16.4 Weitergehende markenrechtliche Ansprüche nach dem Markengesetz bleiben ausdrücklich vorbehalten.
17. Datenschutz
- 17.1 Verantwortlichkeit und Anwendungsbereich
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). MONEYPENNY verarbeitet personenbezogene Daten als Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen des Betriebs der Plattform, der Durchführung der Nutzungsverhältnisse, der Provisionsabrechnung, der Qualitätssicherung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Einzelheiten ergeben sich ergänzend aus der jeweils geltenden Datenschutzvereinbarung.
- 17.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von:
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragsdurchführung),
 - Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen),
 - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Missbrauchsprävention, Plattformintegrität, Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche sowie ordnungsgemäßer Provisionsabrechnung).
- 17.3 Zweckbindung und Beschränkung auf provisionsrelevante Daten
- Personenbezogene Daten werden ausschließlich zweckgebunden verarbeitet. Soweit Vertrags- oder Rechnungskopien zur Provisionsabrechnung hochgeladen werden, beschränkt sich die Verarbeitung auf diejenigen Inhalte, die zur Feststellung der Provisionsgrundlage erforderlich sind, insbesondere:
 - Vertragsparteien
 - Leistungsgegenstand in Grundzügen
 - Laufzeit
 - Vergütungsvereinbarung
 - Abrechnungsmodalitäten
 - Nicht provisionsrelevante Inhalte dürfen geschwärzt werden.
- 17.4 Datenminimierung und Speicherbegrenzung
- MONEYPENNY verarbeitet ausschließlich solche personenbezogenen Daten, die für die jeweiligen Zwecke erforderlich sind.
 - Dokumente, die zur Provisionsabrechnung hochgeladen werden, werden nur so lange gespeichert, wie dies für
 - die ordnungsgemäße Provisionsabrechnung,
 - steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten,
 - sowie die Durchsetzung oder Abwehr vertraglicher Ansprüche erforderlich ist.
 - Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden die Daten gelöscht oder datenschutzkonform anonymisiert, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

- 17.5 Technische und organisatorische Maßnahmen
MONEYPENNY trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem jeweiligen Risiko angemessenes Schutzniveau sicherzustellen.
- 17.6 Einsatz von Dienstleistern
Zur Erbringung der Plattformleistungen kann MONEYPENNY weisungsgebundene Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO einsetzen. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Wahrung der gesetzlichen Datenschutzvorgaben.
- 17.7 Weitergabe zwischen Plattformnutzern
Die Weitergabe personenbezogener Daten zwischen registrierten Plattformnutzern erfolgt ausschließlich im Rahmen konkreter Kontakt- oder Projektanfragen über die vorgesehenen Plattformfunktionen und nur in dem Umfang, der zur Projektanbahnung, Kontakthanbahnung oder Vertragsdurchführung erforderlich ist. Eine weitergehende Nutzung oder Zweckentfremdung ist unzulässig.
- 17.8 Betroffenenrechte
Betroffenenrechte nach der DSGVO, insbesondere auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch, richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und können über die in der Datenschutzerklärung genannten Kontaktstellen geltend gemacht werden.
18. Vertraulichkeit
- 18.1 Alle im Rahmen der Plattformnutzung bekanntwerdenden vertraulichen Informationen, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie nicht offenkundige wirtschaftliche, technische oder organisatorische Informationen, sind von der Nutzerin streng vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die vertraglich vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- 18.2 Eine Weitergabe vertraulicher Informationen oder personenbezogener Daten an Dritte ist nur zulässig, soweit
- a) dies zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung erforderlich ist,
 - b) eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder
 - c) MONEYPENNY zuvor ausdrücklich zugestimmt hat.
- 18.3 Dauer der Vertraulichkeitspflichten
Die Verpflichtungen zur Vertraulichkeit gelten über die Dauer des Nutzungsverhältnisses hinaus und bestehen auch nach dessen Beendigung zeitlich unbegrenzt fort, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Regelungen entgegenstehen.
- 18.4 Schlussbestimmungen
Weitergehende datenschutzrechtliche, vertragliche oder gesetzliche Regelungen bleiben unberührt.
19. Vertragsbeginn, Laufzeit
- 19.1 Vertragsbeginn
Das Nutzungsverhältnis beginnt mit der Registrierungsbestätigung der Nutzerin.
- 19.2 Vertragslaufzeit und Kündigung
Die Vertragslaufzeit, die automatische Verlängerung sowie die ordentliche und außerordentliche Kündigung richten sich ausschließlich nach Ziffer 9 dieser Nutzungsbestimmungen.
20. Änderungen der Nutzungsbestimmungen
- 20.1 MONEYPENNY ist berechtigt, diese Nutzungsbestimmungen aus sachlichem Grund anzupassen, insbesondere bei
- a) Änderungen der gesetzlichen oder rechtlichen Rahmenbedingungen,
 - b) Erweiterung, Anpassung oder Weiterentwicklung der angebotenen Leistungen,
 - c) Änderungen der technischen, organisatorischen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- 20.2 Änderungen werden der Nutzerin spätestens sechs (6) Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform per E-Mail durch Übersendung der neuen Nutzungsbestimmungen mitgeteilt.
- 20.3 Widerspricht die Nutzerin den Änderungen nicht innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Rechtsfolge wird die Nutzerin in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen.
- 20.4 Widerspricht die Nutzerin fristgerecht, ist MONEYPENNY berechtigt, das Vertragsverhältnis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu kündigen.
21. Teilunwirksamkeit und widersprüchliche Vereinbarungen
- 21.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame und durchführbare Regelung als vereinbart, deren Wirkungen der Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Gleiches gilt im Falle einer Regelungslücke.

21.2 Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Bestimmungen und einer sonstigen Vereinbarung in Schriftform hat die widersprüchliche Regelung dieser Bestimmungen nachrangige Geltung, es sei denn, die sonstige Vereinbarung erklärt ausdrücklich ihren Vorrang. Weiterführende Rechte und Pflichten aus einer sonstigen Vereinbarung bleiben hiervon unberührt.

22. Schlussbestimmungen

22.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

22.2 Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz von MONEYPENNY.

22.3 Vertragssprache ist Deutsch.